



MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL



3. Jahrgang Dienstag, den 19. 09.2023 Nummer 19 / Woche 38

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Bei „Brakel im Herbst“ ist immer etwas los

Brakel - Einkaufsstadt mit Erlebniswert



Unter dem Motto Shoppen und mehr startet der Werbering Brakel auch in diesem Jahr wieder seine Aktionsreihe „Brakel im Herbst“. Es ist bereits die vierte Auflage der Aktion. Vom 11. September bis zum 8. Oktober gibt es zahlreiche Programmpunkte und tolle Aktionen und Überraschungen in den teilnehmenden Geschäften.

Gardinen
Bodenbeläge
Insektenschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Markisen
Tapeten

wohnart
weizenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weizenbuerger@t-online.de

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle
Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER -QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst



WWK Kombi 5 plus

**SORGENFREIE AUSSICHTEN.
DANK RUNDUMSCHUTZ.**

Zeitgemäßer Versicherungsschutz der Extraklasse:
Sichern Sie sich jetzt die fünf wichtigsten Absicherungen für Privathaushalte zu einem sagenhaft günstigen Beitrag.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Betriebsatzung der Stadt Brakel für das Kommunalunternehmen vom 11.09.2023

Aufgrund der §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. 2023) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 - GV NRW. S. 644) in den jeweils zur Zeit gültigen Fassungen hat der Rat der Stadt Brakel in seiner Sitzung am 31.08.2023 folgende Betriebsatzung beschlossen:

§ 1 Name des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb führt den Namen "Kommunalunternehmen der Stadt Brakel". Die Kurzbezeichnung lautet „KUBRA“.

§ 2 Gegenstand des Eigenbetriebes

1. Die öffentliche Einrichtung "Abwasserbeseitigung der Stadt Brakel" wird als Eigenbetrieb errichtet und entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe und den Bestimmungen dieser Betriebsatzung geführt.

2. Zweck des Eigenbetriebes einschließlich seiner Hilfs- und Nennbetriebe ist:

- die Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht der Stadt Brakel gem. § 53 Abs. 1 Landeswassergesetz, soweit nicht durch das Landeswassergesetz eingeschränkt,
- der Bau und die Unterhaltung von Immobilien- und Infrastrukturvermögen,
- der Betrieb und die Unterhaltung des städtischen Bauhofes einschl. des Fuhrparkes des Bauhofes,
- die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes und
- alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

§ 3 Betriebsleitung

- Zustimmung zu Vorträgen, wenn der Wert im Einzelfall den Betrag von 25.000,00 € übersteigt, ausgenommen sind die Geschäfte der laufenden Betriebsführung und Angelegenheiten, die nach der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung oder durch die Hauptsatzung der Zuständigkeit des Rates vorbehalten sind.
 - Stundung von Zahlungsverbindlichkeiten, wenn sie im Einzelfall 10.000,00 € übersteigen,
 - Erlass und Niederschlagung von Forderungen, wenn sie im Einzelfall 5.000,00 € übersteigen.
- (4) Unterhalb der in Abs. 3 genannten Grenzen entscheidet die/der jeweilige Betriebsleiter/in.
- (5) Der Betriebsausschuss berät die Angelegenheiten vor, die vom Rat zu entscheiden sind. Er entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann die Bürgermeisterin/der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses entscheiden. § 60 Abs. 1 Satz 3 und 4 GO gelten entsprechend.

(6) In Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Betriebsausschusses unterliegen, kann, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet, die Bürgermeisterin/der Bürgermeister mit dem Ausschussvorsitzenden oder einem anderen dem Rat angehörenden Ausschussmitglied des Betriebsausschusses entscheiden. § 60 Abs. 3 GO gilt entsprechend.

§ 5 Rat

Der Rat der Stadt Brakel entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung vorbehalten sind. § 4 Abs. 3 dieser Satzung bleibt davon unberührt.

§ 6 Bürgermeisterin oder Bürgermeister

- Im Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung kann die Bürgermeisterin/der Bürgermeister den Betriebsleitern Weisungen erteilen. Dies gilt nicht für Angelegenheiten der laufenden Betriebsführung, die ausschließlich der/dem Betriebsleiter/in unterliegen.
- Die Betriebsleiter haben die Bürgermeisterin/den Bürgermeister in wichtigen Angelegenheiten der einzelnen Betriebsteile des Kommunalunternehmens rechtzeitig zu unterrichten und ihm auf Verlangen Auskunft zu erteilen. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister bereitet die Vorlagen für den Betriebsausschuss und den Rat vor und unterrichtet die Betriebsleiter rechtzeitig über diese Vorlagen.

- 2 -

(1) Zur Leitung des Kommunalunternehmens der Stadt Brakel wird

- für den Betriebsteil „Abwasserbeseitigung“ eine Betriebsleiterin/ein Betriebsleiter;
- für den Betriebsteil „Bau und Unterhaltung von Immobilien- und Infrastrukturvermögen“ eine Betriebsleiterin/ein Betriebsleiter sowie für die Betriebsteile „städt. Bauhof“ und „Straßenreinigung/Winterdienst“ eine Betriebsleiterin/ein Betriebsleiter

bestellt.

(2) Die einzelnen Betriebsteile werden von der/dem jeweiligen Betriebsleiter/in selbstständig geleitet, soweit nicht durch Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung oder diese Satzung etwas anderes bestimmt ist. Der Betriebsleitung obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Dazu gehören alle Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung eines einwandfreien Betriebes laufend notwendig sind, insbesondere der innerbetriebliche Personaleinsatz, die Anordnung der notwendigen Instandhaltungsarbeiten und der laufenden Systemerweiterungen, Beschaffungen von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Investitionsgütern des laufenden Bedarfs, die Ersatzbeschaffung von Betriebsmitteln, der Abschluss von Werk- und Dienstleistungsverträgen und von Verträgen mit Tarif- und Sonderkunden, sowie sämtliche Geschäfte und Maßnahmen im Rahmen des vom Rat der Stadt Brakel beschlossenen Wirtschaftsplanes. Der zuständigen Betriebsleitung obliegt auch die Anordnung des Anschluss- und Benutzungszwanges und die Befreiung oder Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwanges.

(3) Die/der jeweilige Betriebsleiter/in ist für die wirtschaftliche Führung der einzelnen Betriebsteile des Kommunalunternehmens verantwortlich und hat die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiter/Geschäftsleiterin anzuwenden. Für Schäden haftet die/der jeweilige Betriebsleiter/in entsprechend der Vorschriften des § 48 des Beamtenstatusgesetzes und § 61 des Landesbeamtengesetzes.

(4) Die/der jeweilige Betriebsleiter/in nimmt an den Beratungen des Betriebsausschusses teil.

§ 4 Betriebsausschuss

(1) Der Betriebsausschuss besteht aus 13 Mitgliedern, die gem. § 114 Abs. 3 GO i. V. m. der Wahlordnung für Eigenbetriebe (Eig-WO) gewählt werden.

(2) Der Betriebsausschuss überwacht die Tätigkeit der jeweiligen Betriebsleiter entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

(3) Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und die Eigenbetriebsverordnung übertragen sind. Darüber hinaus entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm vom Rat ausdrücklich übertragenen Aufgaben sowie in den folgenden Fällen:

- 3 -

- Zustimmung zu Vorträgen, wenn der Wert im Einzelfall den Betrag von 25.000,00 € übersteigt, ausgenommen sind die Geschäfte der laufenden Betriebsführung und Angelegenheiten, die nach der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung oder durch die Hauptsatzung der Zuständigkeit des Rates vorbehalten sind.
- Stundung von Zahlungsverbindlichkeiten, wenn sie im Einzelfall 10.000,00 € übersteigen,
- Erlass und Niederschlagung von Forderungen, wenn sie im Einzelfall 5.000,00 € übersteigen.

(4) Unterhalb der in Abs. 3 genannten Grenzen entscheidet die/der jeweilige Betriebsleiter/in.

(5) Der Betriebsausschuss berät die Angelegenheiten vor, die vom Rat zu entscheiden sind. Er entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann die Bürgermeisterin/der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses entscheiden. § 60 Abs. 1 Satz 3 und 4 GO gelten entsprechend.

(6) In Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Betriebsausschusses unterliegen, kann, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet, die Bürgermeisterin/der Bürgermeister mit dem Ausschussvorsitzenden oder einem anderen dem Rat angehörenden Ausschussmitglied des Betriebsausschusses entscheiden. § 60 Abs. 3 GO gilt entsprechend.

- 4 -

(3) Glaubt die/der jeweilige Betriebsleiter/in, nach pflichtmäßigem Ermessen die Verantwortung für die Durchführung einer Weisung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters nicht übernehmen zu können und führt ein Hinweis auf entgegenstehende Bedenken der/des Betriebsleiters/Betriebsleiterin nicht zu einer Änderung der Weisung, so hat er sich an den Betriebsausschuss zu wenden. Wird keine Übereinstimmung zwischen dem Betriebsausschuss und der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister erzielt, so ist die Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses herbeizuführen.

§ 7 Kämmerin oder Kämmerer

Die/der jeweilige Betriebsleiter/in hat der Kämmerin/dem Kämmerer oder der/dem sonst für das Finanzwesen zuständigen Beamtin/Beamten den Entwurf des Wirtschaftsplanes und des Jahresabschlusses, die Vierteljahresübersichten, die Ergebnisse der Betriebsstatistik und die Kostenrechnungen zuzuleiten; sie/er hat ihr/ihm ferner auf Anforderung alle sonstigen finanzwirtschaftlichen Auskünfte zu erteilen.

§ 8 Personalangelegenheiten

(1) Beim Kommunalunternehmen sind in der Regel tariflich Beschäftigte anzustellen.

(2) Die Befugnis zur Einstellung, Ein- und Höhergruppierung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen liegt bei der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister, wobei der jeweiligen Betriebsleitung ein Vorschlagsrecht zukommt.

(3) Die beim Kommunalunternehmen beschäftigten Beamtinnen und Beamten sowie tariflich Beschäftigten werden im Stellenplan der Stadt Brakel geführt und in der Stellenübersicht des Kommunalunternehmens nachrichtlich angegeben.

§ 9 Vertretung des Kommunalunternehmens

(1) Die Betriebsleitung vertritt die Stadt in den Angelegenheiten der jeweiligen Betriebsteile des Kommunalunternehmens, die ihrer eigenen Entscheidung oder der Entscheidung des Betriebsausschusses unterliegen, sofern die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsverordnung keine anderen Regeln treffen.

In den übrigen Angelegenheiten des Kommunalunternehmens vertritt die Bürgermeisterin/der Bürgermeister die Stadt.

(2) Die Betriebsleitung unterzeichnet unter dem Namen des jeweiligen Betriebsteils des Kommunalunternehmens ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses, wenn die Angelegenheit ihrer Entscheidung unterliegt, die übrigen Dienstkräfte "Im Auftrag". In den Angelegenheiten, die der Entscheidung anderer Organe unterliegen und in denen die Betriebsleitung mit der Vertretung beauftragt wird,

- 5 -

ist unter der Bezeichnung „Der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin-Der Eigenbetrieb...“ unter Angabe des Vertretungsverhältnisses zu unterzeichnen.

- (3) Der Kreis der Vertretungsberechtigten und der Beauftragten sowie der Umfang ihrer Vertretungsbefugnis werden von der Betriebsleitung des jeweiligen Betriebsteils festgelegt und öffentlich bekannt gemacht.

§ 10 Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 11 Stammkapital und Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen

- (1) Das Stammkapital des Kommunalunternehmens beträgt 8.180.000,00 €. (2) Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind für die Dauer der Beschäftigung von Beamtinnen und Beamten im Eigenbetrieb als Rückstellung zu bilanzieren, soweit die Gemeinde den Eigenbetrieb nicht gegen entsprechende Zahlungen von künftigen Versorgungsleistungen freistellt. § 37 Abs. 1 KomHVO gilt entsprechend.

§ 12 Wirtschaftsplan

- (1) Die Betriebsleiter haben spätestens 1 Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen (Teil-) Wirtschaftsplan für ihren Betriebsteil aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. (2) Ausgaben für verschiedene Vorhaben des Vermögensplans, die sachlich eng zusammenhängen, sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben für Einzelvorhaben des Vermögensplanes von mehr als 30.000,- € bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses, es sei denn, sie überschreiten das Finanzkonto um weniger als 25 %. Bei Eilbedürftigkeit tritt an Stelle der Zustimmung des Betriebsausschusses die Zustimmung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters. Der Betriebsausschuss ist unverzüglich zu unterrichten. (3) Sind bei der Ausführung des Erfolgsplanes erfolgsgefährdende Mindererträge zu erwarten, so hat der jeweilige Betriebsleiter die Bürgermeisterin/den Bürgermeister unverzüglich zu unterrichten. Erfolgsgefährdende Mehraufwendungen bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses, es sei denn, das sie unabweisbar sind. Sind sie unabweisbar, so sind die Bürgermeisterin/der Bürgermeister und der Betriebsausschuss unverzüglich zu unterrichten. Bei Eilbedürftigkeit tritt an die Stelle der Zustimmung des Betriebsausschusses die Zustimmung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und der oder des Vorsitzenden des Betriebsausschusses oder eines anderen dem Betriebsausschuss angehörenden Ratsmitglieds; der Betriebsausschuss ist unverzüglich zu unterrichten.

- 6 -

§ 13 Zwischenberichte

Die Betriebsleiter der jeweiligen Betriebsteile haben die Bürgermeisterin/den Bürgermeister und den Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

§ 14 Jahresabschluss, Lagebericht

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind bis zum Ablauf von drei Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres von der jeweiligen Betriebsleitung in Abstimmung mit der Kämmerin/dem Kämmerer aufzustellen und über die Bürgermeisterin/den Bürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen. Nach Aufstellung hat eine Prüfung unter Beachtung des § 103 GO zu erfolgen.

§ 15 Personalvertretung

Das Kommunalunternehmen bleibt personalvertretungsrechtlich Teil der Stadtverwaltung Brakel, so dass der Personalrat auch die Personalvertretung für den Eigenbetrieb übernimmt. Es gilt das Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG).

§ 16 Frauenförderung

Die landesgesetzlichen und kommunalen Vorgaben zur Frauenförderung gelten uneingeschränkt für den Eigenbetrieb. Ebenso die Zuständigkeit der Gleichstellungsbeauftragten.

§ 17 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebssatzung vom 08.09.2006 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Kommunalunternehmen vom 11.09.2023 wird hiermit gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 11.07.1994 und der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

- 7 -

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

33034 Brakel, 11.09.2023

Hermann Temme
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Betriebssatzung der Stadt Brakel für das Versorgungsunternehmen vom 11.09.2023

Aufgrund der §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666/SGV. NRW. 2023) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) (Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 - GV NRW. S. 644) in den jeweils zur Zeit gültigen Fassungen hat der Rat der Stadt Brakel in seiner Sitzung am 31.08.2023 folgende Betriebssatzung beschlossen:

§ 1 Name des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb führt den Namen "Versorgungsunternehmen der Stadt Brakel". Die Kurzbezeichnung lautet „VUBRA“.

§ 2 Gegenstand des Eigenbetriebes

- (1) Das Versorgungsunternehmen der Stadt Brakel wird als Eigenbetrieb auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen dieser Betriebssatzung geführt.
- (2) Zweck des Eigenbetriebes einschließlich seiner Hilfs- und Nebenbetriebe ist
 - a) die Versorgung mit Wasser,
 - b) der Betrieb und die Unterhaltung der städtischen Bäder
 - c) die Stromerzeugung und dessen Verkauf
 - d) und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

§ 3 Betriebsleitung

- (1) Zur Leitung des Versorgungsunternehmens wird
 - für den Betriebsteil „Versorgung mit Wasser“ eine Betriebsleiterin/ein Betriebsleiter;
 - für den Betriebsteil „Betrieb und Unterhaltung der städtischer Bäder“ eine Betriebsleiterin/ein Betriebsleiter sowie
 - für den Betriebsteil „Stromerzeugung und -verkauf“ eine Betriebsleiterin/ein Betriebsleiter

- (5) Der Betriebsausschuss berät die Angelegenheiten vor, die vom Rat zu entscheiden sind. Er entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann die Bürgermeisterin/der Bürgermeister mit dem Vorsitzenden des Betriebsausschusses entscheiden. § 60 Abs. 1 Satz 3 und 4 GO gelten entsprechend.

- (6) In Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Betriebsausschusses unterliegen, kann, falls die Angelegenheit keinen Aufschub duldet, die Bürgermeisterin/der Bürgermeister mit der/dem Ausschussvorsitzenden oder einem anderen dem Rat angehörenden Ausschussmitglied des Betriebsausschusses entscheiden. § 60 Abs. 3 GO gilt entsprechend.

§ 5 Rat

Der Rat der Stadt Brakel entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung vorbehalten sind. § 4 Abs. 3 dieser Satzung bleibt davon unberührt.

§ 6 Bürgermeisterin oder Bürgermeister

- (1) Im Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung kann die Bürgermeisterin/der Bürgermeister den Betriebsleitern Weisungen erteilen. Dies gilt nicht für Angelegenheiten der laufenden Betriebsführung, die ausschließlich der/dem Betriebsleiter/in unterliegen.
- (2) Die Betriebsleiter haben die Bürgermeisterin/den Bürgermeister über alle wichtigen Angelegenheiten der einzelnen Betriebsteile des Versorgungsunternehmens rechtzeitig zu unterrichten und ihm auf Verlangen Auskunft zu erteilen. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister bereitet die Vorlagen für den Betriebsausschuss und den Rat vor und unterrichtet die Betriebsleiter rechtzeitig über diese Vorlagen.
- (3) Gibt die/der jeweilige Betriebsleiter/in, nach pflichtmäßigem Ermessen die Verantwortung für die Durchführung einer Weisung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters nicht übernehmen zu können und führt ein Hinweis auf entgegenstehende Bedenken der Betriebsleiterin/ des Betriebsleiters nicht zu einer Änderung der Weisung, so hat sie/er sich an den Betriebsausschuss zu wenden. Wird keine Übereinstimmung zwischen dem Betriebsausschuss und der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister erzielt, so ist die Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses herbeizuführen.

§ 7 Kämmerin oder Kämmerer

Die jeweilige Betriebsleitung hat die Kämmerin/dem Kämmerer oder der/dem sonst für das Finanzwesen zuständige/n Beamten/Beamten den Entwurf des Wirtschaftsplanes und des Jahresabschlusses, die Vierteljahresübersichten, die Ergebnisse der Betriebsstatistik und die Kostenrechnungen zuzuliefern; sie hat ihr/ihm ferner auf Anforderung alle sonstigen finanzwirtschaftlichen Auskünfte zu erteilen.

bestellt.

- (2) Die einzelnen Betriebsteile werden von der jeweiligen Betriebsleitung selbständig geleitet, soweit nicht durch Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung oder diese Satzung etwas anderes bestimmt ist. Der Betriebsleitung obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Dazu gehören alle Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung eines einwandfreien Betriebes laufend notwendig sind, insbesondere der innerbetriebliche Personaleinsatz, die Anordnung der notwendigen Instandhaltungsarbeiten und der laufender Systemerweiterungen, Beschaffungen von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Investitionsgütern des laufenden Bedarfs, die Ersatzbeschaffung von Betriebsmitteln, der Abschluss von Werk- und Dienstleistungsverträgen und von Verträgen mit Tarif- und Sonderkunden, sowie sämtliche Geschäfte und Maßnahmen im Rahmen des vom Rat der Stadt Brakel beschlossenen Wirtschaftsplanes. Der zuständigen Betriebsleitung obliegt auch die Anordnung des Anschluss- und Benutzungszwanges und die Befreiung oder Teilbefreiung vom Anschluss- und Benutzungszwanges.
- (3) Die/der jeweilige Betriebsleiter/in ist für die wirtschaftliche Führung der einzelnen Betriebsteile des Versorgungsunternehmens verantwortlich und hat die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters/Geschäftsleiterin anzuwenden. Für Schäden haftet die/der jeweilige Betriebsleiter/in entsprechend der Vorschriften des § 48 des Beamtenstatusgesetzes und § 81 des Landesbeamtengesetzes.

§ 4 Betriebsausschuss

- (1) Der Betriebsausschuss besteht aus 13 Mitgliedern, die gem. § 114 Abs. 3 GO i. V. m. der Wahlordnung für Eigenbetriebe (Eig-WO) gewählt werden.
- (2) Der Betriebsausschuss überwacht die Tätigkeit der jeweiligen Betriebsleiter/in entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Der Betriebsausschuss entscheidet in den Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung und die Eigenbetriebsverordnung übertragen sind. Darüber hinaus entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm vom Rat ausdrücklich übertragenen Aufgaben sowie in den folgenden Fällen:
 - a) Zustimmung zu Verträgen, wenn der Wert im Einzelfall den Betrag von 25.000,- € übersteigt, ausgenommen sind die Geschäfte der laufenden Betriebsführung und Angelegenheiten, die nach der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung oder durch die Hauptsatzung der Zuständigkeit des Rates vorbehalten sind.
 - b) Stundung von Zahlungsverbindlichkeiten, wenn sie im Einzelfall 10.000,- € übersteigen,und
 - c) Erlass und Niederschlagung von Forderungen, wenn sie im Einzelfall 5.000,- € übersteigen.
- (4) Unterhalb der in Absatz 3 genannten Grenzen entscheidet die/der jeweilige Betriebsleiter/in.

§ 8 Personalangelegenheiten

- (1) Beim Versorgungsunternehmen sind in der Regel tariflich Beschäftigte anzustellen.
- (2) Die Befugnis zur Einstellung, Ein- und Höhergruppierung und Beendigung von Arbeitsverhältnissen liegt bei der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister, wobei der jeweiligen Betriebsleitung ein Vorschlagsrecht zukommt.
- (3) Die beim Versorgungsunternehmen beschäftigten Beamtinnen und Beamten sowie tariflich Beschäftigten werden im Stellenplan der Stadt Brakel geführt und in der Stellenübersicht des Versorgungsunternehmens nachrichtlich angegeben.

§ 9 Vertretung des Versorgungsunternehmens

- (1) Die Betriebsleitung vertritt die Stadt in den Angelegenheiten der jeweiligen Betriebsteile des Versorgungsunternehmens, die ihrer eigenen Entscheidung oder der Entscheidung des Betriebsausschusses unterliegen, sofern die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsverordnung keine anderen Regeln treffen.

In den übrigen Angelegenheiten des Versorgungsunternehmens vertritt die Bürgermeisterin/der Bürgermeister die Stadt.
- (2) Die Betriebsleitung unterzeichnet unter dem Namen des jeweiligen Betriebsteils des Versorgungsunternehmens ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses, wenn die Angelegenheit ihrer Entscheidung unterliegt, die übrigen Dienstkräfte "Im Auftrag". In den Angelegenheiten, die der Entscheidung anderer Organe unterliegen und in denen die Betriebsleitung mit der Vertretung beauftragt wird, ist unter der Bezeichnung „Der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin-Der Eigenbetrieb...“ unter Angabe des Vertretungsverhältnisses zu unterzeichnen.
- (3) Der Kreis der Vertretungsberechtigten und der Beauftragten sowie der Umfang ihrer Vertretungsbefugnis werden von der Betriebsleitung des jeweiligen Betriebsteils festgelegt und öffentlich bekannt gemacht.

§ 10 Wirtschaftsjahr

Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 11 Stammkapital und Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen

- (1) Das Stammkapital des Versorgungsunternehmens beträgt 1.000.000,- €.
- (2) Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind für die Dauer der Beschäftigung von Beamtinnen und Beamten im Eigenbetrieb als Rückstellung zu bilanzieren, soweit die Gemeinde den Eigenbetrieb nicht gegen entsprechende Zahlungen von künftigen Versorgungsleistungen freistellt. § 37 Abs. 1 KommVO gilt entsprechend.

5

§ 12 Wirtschaftsplan

- (1) Die Betriebsleiter haben spätestens 1 Monat vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen (Teil-) Wirtschaftsplan für ihren Betrieb aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.
- (2) Ausgaben für verschiedene Vorhaben des Vermögensplans, die sachlich eng zusammenhängen, sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrausgaben für Einzelvorhaben des Vermögensplanes von mehr als 30.000,-€ bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses, es sei denn, sie überschreiten das Finanzkonto um weniger als 25 %. Bei Eilbedürftigkeit tritt an Stelle der Zustimmung des Betriebsausschusses die Zustimmung der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters. Der Betriebsausschuss ist unverzüglich zu unterrichten.
- (3) Sind bei der Ausführung des Erfolgsplanes erfolgsgefährdende Mindererträge zu erwarten, so hat der jeweilige Betriebsleiter die Bürgermeisterin/den Bürgermeister unverzüglich zu unterrichten. Erfolgsgefährdende Mehraufwendungen bedürfen der Zustimmung des Betriebsausschusses, es sei denn, das sie unabweisbar sind. Sind sie unabweisbar, so sind die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister und der Betriebsausschuss unverzüglich zu unterrichten. Bei Eilbedürftigkeit tritt an die Stelle der Zustimmung des Betriebsausschusses die Zustimmung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und der oder des Vorsitzenden des Betriebsausschusses oder eines anderen dem Betriebsausschuss angehörenden Ratsmitglieds; der Betriebsausschuss ist unverzüglich zu unterrichten.

§ 13 Zwischenberichte

Die Betriebsleiter der jeweiligen Betriebstelle haben die Bürgermeisterin/den Bürgermeister und den Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

§ 14 Jahresabschluss, Lagebericht

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind bis zum Ablauf von drei Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres von der jeweiligen Betriebsleitung in Abstimmung mit der Kämmerin/dem Kämmerer aufzustellen und über die Bürgermeisterin/den Bürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen. Nach Aufstellung hat eine Prüfung unter Beachtung des § 103 GO zu erfolgen.

§ 15 Personalvertretung

Das Versorgungsunternehmen bleibt personalvertretungsrechtlich Teil der Stadtverwaltung Brake, so dass der Personalrat auch die Personalvertretung für den Eigenbetrieb übernimmt. Es gilt das Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG).

6

Frauenförderung

Die landesgesetzlichen und kommunalen Vorgaben zur Frauenförderung gelten uneingeschränkt für den Eigenbetrieb. Ebenso die Zuständigkeit der Gleichstellungsbeauftragten.

§ 17 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Betriebssatzung vom 08.09.2006 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Betriebssatzung der Stadt Brake für das Versorgungsunternehmen vom 11.09.2023 wird hiermit gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 und der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brake vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

33034 Brake, 11.09.2023

Hermann Temme
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brake

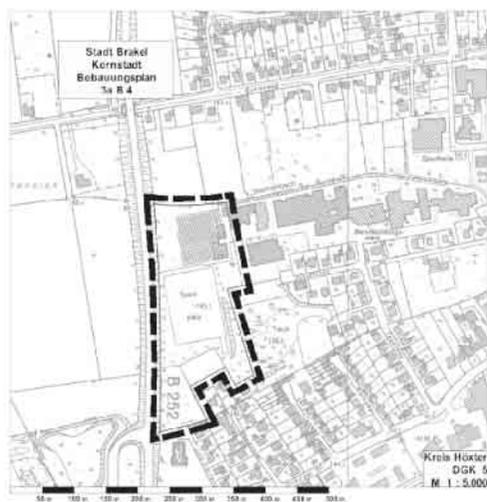
Bebauungsplan Nr. 3a - 4. Änderung mit teilweiser Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Kolping-Berufsbildungswerk“ in der Kernstadt Brake

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Der Rat der Stadt Brake hat am 31.08.2023 den im Betreff genannten Bauleitplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich im Westen der Kernstadt Brake, unmittelbar östlich der B 252 und zwischen dem Siechenbach I im Norden, dem Siechenbach II im Süden und der Grün- und Wasserfläche bzw. Flächen des Kolping-Berufsbildungswerks im Osten.

Er ist Teil der **Gemarkung Riesel, Flur 1** mit den Flurstücken 149, 314, 315 sowie Teil der **Gemarkung Brake, Flur 22** mit dem Flurstück 55 und Teil der **Gemarkung Brake, Flur 52** mit den Flurstücken 33, 44, 35, 35, 27 tlw., 37 und 61 tlw. (siehe nachstehenden Übersichtsplan).



Mit dieser Bekanntmachung tritt der o.g. Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Dieser Bebauungsplan nebst Begründung wird vom Tage der Bekanntmachung an bei der Stadtverwaltung Brake, Rathaus, Zimmer 35, Am Markt 12, 33034 Brake, während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Brake zum Bebauungsplan Nr. 3a - 4. Änderung mit teilweiser Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 „Kolping-Berufsbildungswerk“ in der Kernstadt Brake wird hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen der Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
2. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brake unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht werden.
3. Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z.Zt. geltenden Fassung beim Zustandekommen dieses Bebauungsplans kann nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brake vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Brake, den 05.09.2023

Hermann Temme, **Bürgermeister der Stadt Brake**



Die Stadt Brakel investiert in den Klimaschutz

Klimaschutzmaßnahmen aus Geldern der Billigkeitsrichtlinie



(v.l.n.r.) Informierten über die PV-Anlage auf dem Dach des Sommerbads in Brakel: Bürgermeister Hermann Temme, Klimaschutzmanager Thomas Greger und Bademeister Bernd Willeke

Die Stadt Brakel hat im Rahmen der Billigkeitsrichtlinie insgesamt 209.909 Euro in den Klimaschutz investiert. Das Programm stand den Kommunen nach der Corona Pandemie zur Verfügung, um in der Krisenzeit aufgeschobene Klimaschutzmaßnahmen nachzuholen. „Das Thema Klimaschutz ist bei der Stadtverwaltung Brakel fest verankert und wird bei allen Bauprojekten berücksichtigt. Seit 2012 gibt es bei uns die Stelle eines Klimaschutzmanagers. Mit verschiedenen Projekten an unseren Liegenschaften wollen wir die städtischen Einrichtungen fit für die Zukunft machen“, so Bürgermeister Hermann Temme.

Grundschuldach in Hembsen energetisch saniert

So wurde beispielsweise das Dach an der Grundschule in Hembsen für rund 80.000 Euro energetisch saniert. Durch diese Maßnahme sinken der Wärmebedarf des Gebäudes und somit auch die Heizkosten. Darüber hinaus bewirkt die Dämmung aber auch, dass sich die Klassenräume im Sommer weniger stark aufheizen. „Wir schlagen mit dieser Maßnahme zwei Fliegen mit einer Klappe, denn die Anpassung kommunaler Einrichtungen an die Folgen des Klimawandels ist für uns ebenso wichtig wie die Verringerung unserer CO₂-Emissionen“, so Tho-

mas Greger, Klimamanager der Stadt Brakel.

Umrüstung der Straßenlaternen auf LED

Ein weiterer Teil des Maßnahmenpaketes war die Umrüstung von Straßenlaternen auf LED-Technik. Von den rund 2.400 Straßenlaternen im Stadtgebiet hat die Stadt mittlerweile 25 Prozent auf die neue Technik umgerüstet. „Eine solche Anzahl an Laternen kann man nicht auf einmal erneuern“, so Ines Koßmann, Leiterin Fachbereich Planen und Bauen. „Das machen wir schrittweise immer Straßenzug um Straßenzug.“ Über die Billigkeitsrichtlinie konnten aktuell rund 40.000 Euro in die Umrüstung investiert werden.

Photovoltaikanlage am Brakeler Sommer-Bad

Außerdem hat die Stadtverwaltung eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher am Brakeler Sommer-Bad installiert. Mit einer elektrischen Spitzenleistung von 66,3 kWp wurde die Anlage so dimensioniert, dass der erzeugte Strom zu über 80 Prozent direkt im Freibad genutzt wird. Kosten der Maßnahme liegen bei rund 90.000 Euro. „Dass Sonnenenergie und Freibad sehr gut zusammenpassen, liegt auf der Hand. Wenn in der kalten Jahreszeit die Stromerträge der PV-Anlage sinken, ist ohnehin Hallenbadsaison.

Daher kommen wir bei der berechneten Anlagengröße mit einer sehr guten Eigennutzungsquote über das gesamte Jahr“, so Thomas Greger. In ähnlichen Projekten sind PV-Anlagen auf der Grundschule Hembsen, der Grundschule Brakel und der Mensa der Gesamtschule entstanden. Damit steigt die Leistung der PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften in 2023 auf insgesamt rund 600 kWp. Besonders stolz ist die Verwaltung auf die umfangreiche Sanierung der Stadthalle. Seit 2021 wird der beliebte Versammlungsort energetisch verbessert und modernisiert. Das war nicht immer einfach. So mussten die Umbaumaßnahmen beispielsweise unterbrochen werden, um die kurzfristige Einrichtung des kreisweiten Impfzentrums zu ermöglichen.

Mittlerweile wird die Liegenschaft mit Fernwärme aus einer Biogasanlage beheizt. Die Außenhülle des Gebäudes wurde energetisch verbessert, Beleuchtung und Raumlufttechnik wurden auf den Stand der Technik gebracht und mit einer intelligenten Steuerung ausgerüstet. „Der gesamte Fachbereich Planen und Bauen arbeitet kontinuierlich daran, dass in Brakel Energie eingespart wird und die benötigte Energie umweltfreundlich und CO₂-neutral zur Verfügung steht. Für das kommende Jahr steht beispielsweise die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung auf der Agenda. Diese soll Grundlagen schaffen, um Energielieferanten und Verbraucher zu unterstützen, gemeinsam die Wärmewende zu meistern“, so Bürgermeister Hermann Temme abschließend.

Apfelpresstage in Brakel und Istrup

Interessenten können ab sofort einen Termin vereinbaren



Apfelpresstermine sind ab sofort zu vergeben.

Am Donnerstag, 21.09.2023 wird in Brakel wieder Obst gepresst - aus dem eigenen Garten zum eigenen Saft. Auf dem Gelände beim Holzhackschnitzelwerk des Maschinenrings (Bohlenweg 73) ist die Mostmanufaktur mit ihrem MoMaMobil zu Gast. Mit einer sogenannten Bandpresse bereitet das Saftmobil bei 79 Grad Celsius das Obst zu haltbarem Saft auf. Abgefüllt wird in 5-Liter-Kartons (Bag-in-Box-System). Termine werden ab sofort vergeben.
Holzhackschnitzelwerk,

Bohlenweg 73, am Donnerstag, 21. September 2023

Das Saftpressen startet ab 9 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine vorherige und rechtzeitige Terminabsprache unter 05272/355755 zwingend erforderlich. Ansprechpartner ist Christoph Schnücker vom Maschinenring Höxter-Warburg e.V.. Für eine Anmeldung ist die Menge der gesammelten Äpfel eine wichtige Information, denn die Mindestabgabemenge beträgt 50 kg (ca. zwei gefüllte Wäschekörbe). Sollten

noch eigene Kartons vorhanden sein, können diese gerne wiederverwendet werden.

Dadurch ist der Umwelt geholfen und es fallen geringere Kosten an. Sofern noch ein eigener Karton vorhanden ist, zahlen Sie 5,00 Euro pro Karton. Kartons können ebenfalls vor Ort für 0,50 Euro pro Stück erworben werden.

Sie haben keine eigenen Äpfel?

Kein Problem

Wer keine eigenen Äpfel zur Verfügung hat, kann sich gerne beim Klimaschutzmanager der Stadt Brakel, Thomas Greger unter 05272/360-1313 melden, denn die Stadt bietet noch freie Pflückbäume an. Eine Liste der derzeit zur Verfügung stehenden Pflückbäume finden Sie auf der Webseite der Stadt Brakel unter „Aktuelle

Meldungen“ auf www.brakel.de. Die Gemeinschaftsaktion des Betriebshilfsdienstes & Maschinenringes Höxter und dem Klimaschutzmanagement der Stadt Brakel lädt Bürger/innen des gesamten Kreises dazu ein, ihr heimisches Obst nicht ungenutzt liegen zu lassen, denn auch Fallobst ist für Saft bestens geeignet.

Weiterer Apfelpresstermin

in Istrup

Am Mittwoch, 04.10.2023 findet an der Bürgerhalle in Istrup, Mittelstraße 15, ein weiterer Apfelpresstag statt. In der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr können Interessierte ihr Obst pressen lassen, eine vorherige Anmeldung ist bitte ebenfalls erforderlich, diese nimmt Monika Vogt unter der Telefonnummer 0151-24280371 gern entgegen.

„Stadtstrand 2023“ auf dem Marktplatz in Brakel:

Vorläufiges Programm vom 19. September bis zum 30. September



Der Stadtstrand - Beliebter Treffpunkt auf dem Marktplatz in Brakel

Der Stadtstrand vor dem Brakeler Rathaus geht in diesem Jahr bereits in seine vierte Runde. Seit dem 18. August steht die Sandfläche Besucherinnen und Besuchern aller Altersklassen wieder bis zum 1. Oktober 2023 täglich von 8 bis 20 Uhr zur Verfügung. Er wird abends vom städtischen Bauhof ab- und morgens wieder aufgedeckt. Nachfolgend finden Sie das vorläufige Programm auf dem Stadtstrand 2023 vom 19. September bis zum 30. September. Weitere Informationen sowie das aktuelle Programm ist unter www.brakel.de/stadtstrand abrufbar. Es wird kontinuierlich auf der städtischen Webseite fortgeschrieben und aktualisiert.

• **Dienstag, 19. September -**

Spielnachmittag - 14:00-16:00 Uhr

Liebe Kinder, euch erwartet an diesem Nachmittag eine Schatzsuche im Sand. Außerdem könnt ihr euch schminken lassen und mit leckerem Kuchen stärken. Um Getränke müsstet ihr euch selber kümmern. Wir freuen uns auf euch.

Veranstalter: Kita „Zum Guten Hirten“

• **Mittwoch, 20. September - Spielnachmittag zum Weltkinderdag 2023 - 14:00-17:00 Uhr**

Gemeinsam mit der Jugendfreizeitstätte veranstalten wir ein buntes Programm für unseren Weltkinderdag am Stadtstrand. Unter anderem bieten wir Kinderschminken und Buttons an. Ein toller Auftritt der Hip Hop-Gruppe auf der Bühne wird unseren Tag bereichern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Auch der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter ist mit dabei und bietet: Musik für Kinder, eine Basrelaktion und einen Infostand. Veranstalter: Kita Glückspilz,

Jugendfreizeitstätte, Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter

• **Freitag, 22. September - Infostand der Hospizgruppe Brakel e.V. zur Marktzeit - 8:00-13:00 Uhr**

Mitten im Alltag, beim Einkauf oder Stadtbummel laden wir Sie ein, innezuhalten. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und über unsere Tätigkeit informieren. Wir begegnen, begleiten und beraten Menschen im Sterben und auch in ihrer Trauer.

Veranstalter: Hospizgruppe Brakel

• **Freitag, 22. September - Forscherfest - 16:00-20:00 Uhr**
Veranstalter: ComNatura, Melanie Hecker

• **Mittwoch, 27. September - Spielnachmittag - 14:30-17:00 Uhr**

Wir basteln Musikpappteller und Stressbälle. Ebenso werden wir aus Milchtüten schöne Dinge gestalten. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, denn wir wollen auch Waffeln zum Verkauf anbieten.

Veranstalter: Kindertageseinrichtung „Droste Hülshoff“ Bökendorf

• **Freitag, 29. September - Kochen mit Ukrainerinnen - ab 10:00 Uhr**

Die Landfrauen kochen zusammen mit Ukrainerinnen eine landestypische Suppe „Borschtsch“ unter dem Motto „Für die Tonne zu schade“. Veranstalter: Die Landfrauen

• **Samstag, 30. September - Disco Kinder Party mit Isa Glücklich - 15:00-17:00 Uhr**

Auch in diesem Jahr besucht Isa Glücklich den Stadtstrand in Brakel. Mit einem coolen Kinderkonzert für alle Kids zum Mitmachen und mitsingen. Neben dem Konzert gibt es kostenlose Wassertattoos sowie coole Mitmach-Aktionen. Veranstalter: Stadt Brakel und Jugendfreizeitstätte

• **Informationsangebot des BSK (Landesvertretung Selbsthilfe Körperbehinderter NRW) am Stadtstrand in der Regel von ca. 10 Uhr bis 15 Uhr an folgenden Tagen: 23.09., 24.09. und vom 29.09.-01.10.2023.**

Die Stadt Brakel informiert:

Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2024/2025

Für alle Kinder, die vom 01. Oktober 2017 bis 30. September 2018 geboren sind, beginnt die Pflicht zum Schulbesuch der Grundschule am 01. August 2024. Die Eltern werden gebeten, ihr schulpflichtig werdendes Kind in der Zeit vom 17.10. bis 20.10.2023 und 23.10. bis 27.10.2023 anzumelden. Die Eltern, deren Kinder schulpflichtig werden und melde-

rechtlich erfasst sind, erhalten eine gesonderte Benachrichtigung über den Anmeldetermin.

Die Anmeldungen werden zentral am Hauptstandort der Stadt. Gemeinschaftsgrundschule (mit Teilstandort Hembsen) in Brakel, Klöckerstr. 25, entgegengenommen. Die Schule ist unter der Tel.: 05272/3603500 oder per E-Mail: info@grundschule-brakel.de

zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar.

Die Erziehungsberechtigten, deren Kind eine besondere Förderung benötigt, sollten frühzeitig mit der Grundschulleitung sprechen, um weitere Informationen über den Besuch einer Förderschule oder den Gemeinsamen Unterricht zu erhalten.

Die Kinder, die nach dem Stichtag

30. September 2018 geboren sind, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig eingeschult werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Reife besitzen. Eine vorzeitige Schulaufnahme ist bei der Schulleitung der Grundschule zu beantragen, die unter Berücksichtigung eines schulärztlichen Gutachtens über den Antrag entscheidet.

Ausschreibung für den Annentag 2024:

Bewerbungen der Aussteller sind ab sofort möglich

Die Planungen für den nächsten Annentag im Jahr 2024 laufen bereits. Die Stadt Brakel ruft Aussteller auf, sich für eine Teilnahme an der größten Innenstadtkirmes im Weserbergland zu bewerben. „Nach Annentag ist zugleich immer auch vor Annentag“, so Benedikt Gönnewicht, Marktmeister der Stadt Brakel. „Bewerbungen von Ausstellern, Betreibern von Fahrgeschäften, Bäckern, Gastronomen für die Gour-

metzeile sind ab sofort möglich.“ Die Frist läuft noch bis zum 15. Oktober 2023. Bewerber senden ihre Unterlagen bitte an folgende Adresse: Stadt Brakel, Fachbereich Bürgerservice, Postfach 1461, 33029 Brakel/Westfalen. Weitere Informationen zum Verfahren sind unter www.brakel.de/bekanntmachungen abrufbar. (Kontakt für Rückfragen Tel.: 05272/360-1201 E-Mail: anntag@brakel.de.)



Der Annentag ist das Highlight im Veranstaltungskalender der Stadt

Michaelismarkt in Brakel:

Aussteller können sich beteiligen

Im Rahmen der Aktion „Brakel im Herbst“ wird der Michaelismarkt vom 07.10 bis 08.10 stattfinden.

Hierzu sucht der Werbering Brakel e.V. noch Aussteller, Vereine oder Gruppen, die sich daran be-

teiligen möchten. Ein Standgeld wird seitens des Werbering Brakel nicht erhoben. Ansprechpartner für

Interessierte ist Herr Benedikt Gönnewicht, 05272/360-1201, b.goennewicht@brakel.de.

Ende: Der Bürgermeister informiert

LOKALES

Zusammen bringen SuS und TC Gehrden das Dorf in Bewegung

Seit diesem Frühjahr arbeiten Tennisclub Gehrden 1974 e.V. und SuS Gehrden/ Altenheerse 1958 e.V. im Bereich Breitensport eng zusammen. „Schon bei der Planung der Freizeitoase haben wir uns bewusst entschieden, diese für alle Vereine, Dorfbewohner und Besucher zu öffnen.“ erklärt die 1.Vorsitzende des Tennisclubs Martina Brenneke. Nachdem die moderne Sport- und Freizeitstätte im Mai 2022 fertiggestellt und mit einer großen Feier eröffnet wurde, setzten sich Vertreter beider Vereine zusammen und überlegten, wie man gemeinsam mehr Bewegungsangebote schaffen kann. So entstanden ab Frühjahr drei Angebote. „Fit im Sommer“ ist ein Fitnesskurs mit Trainer Daniel Knap, für den die Teilnehmer eine flexibel nutzbare Abo-Karte erwerben konnten. Trainiert wurde mit dem eigenen Körpergewicht. „Outdoor und in der Gruppe einfach viel schöner!“ findet Koordinatorin Sarah Bitterberg. Beim Bouletreff am Mitt-

woch sind Geschick und Taktik gefragt, wenn die vielen Teilnehmer*innen darum wetteifern, welches Team dem sog. „Schweinchen“ am nächsten kommt. „Hier herrscht immer viel Trubel und Heiterkeit“ berichtet der zuständige Klaus Hochschul. So ist es auch am Freitag, wenn SuS und TCG als Kooperationspartner des Bewegungskindergartens KiTa Gehrden Am Schloss

das Eltern- Kind- Turnen anbieten. Jessica Hoemann leitet mit viel Freude zwei Gruppen für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren. Je nach Witterung findet die Stunde draußen auf der Freizeitoase oder im Bewegungsraum der KiTa Gehrden statt. „Für jedes Alter ist also etwas dabei.“ betont die Bereichsleiterin Breitensport des SuS Birgit Guse. Darüber hinaus freuen sich die

Verantwortlichen, wenn die Freizeitoase Gehrden mit ihrer Fitnessfläche und Calisthenics-Station der Firma Playparc, Tischtennisplatte, Boulebahn, Mega- 4- Gewinnt, Basketballkorb sowie dem Kunstrasen für Tennis, Volleyball und Fußballtennis viel genutzt wird. Informationen und Platzbelegung finden die Leser*innen auf tennis.brakel-gehrden.de.



(v.l.) Birgit Guse, Sarah Bitterberg, Jessica Hoemann, Martina Brenneke, Vorne die Boulegruppe mit Betreuer Klaus Hochschul (3. v.r.)

Am alten Standort neu aufgestellt

Mit dem Umbau des Bestandsgebäudes ist auch der letzte Schritt zur Modernisierung des Gehrdenener Feuerwehrgerätehauses abgeschlossen



Kreisbrandmeister Stefan Nostiz, Pfarrer Detlef Stock, Wehrführer Sven Heinemann, Bürgermeister Hermann Temme und Löschgruppenleiter Ruben Terbach.

Gehrden (bb). Mit einem Tag der offenen Tür für die ganze Familie und einer zünftigen Blaulichtparty am Abend, hat die Löschgruppe Gehrden die Fertigstellung der Modernisierung ihres Gerätehauses abgeschlossen. Jetzt haben die 30 aktiven Kameradinnen und Kameraden endlich ausreichend Platz für ihre Fahrzeuge, die Einsatzvorbereitung und die Schulungs- und Versammlungstätigkeiten. „Auch wenn die Modernisierung zum großen Teil im Bestand gemacht wurde, ist hier doch ein ganz neues Gerätehaus mit einem ganz neuen Nutzflächenkonzept entstanden“, sagte Kreisbrandmeister Stefan Nostiz, der zur Fertigstellung eine Urkunde überbrachte. „Einsätze erleben die Kameradinnen und Kameraden hunderte, vielleicht auch zwei bis drei neue

Fahrzeuge, aber ein neues Gerätehaus höchstens einmal im Leben.“ Insgesamt annähernd 330.000 Euro wurden in Ausbau und Modernisierung des Gehrdenener Standorts investiert. „Hierfür gab es keine Fördermittel, aber die Politik war sich mit der Verwaltung einig, dass uns sehr wichtig, denn wir alle wissen, dass die Anforderungen an die Feuerwehr insbesondere im technischen Bereich in den letzten Jahren enorm gestiegen sind“, betonte Bürgermeister Hermann Temme. Das bestätigte auch Wehrleiter Sven Heinemann. „Bereits bei der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans im Jahr 2014 war klar, dass der Standort in Gehrden in keiner Weise mehr den Anforderungen an den Arbeitsschutz entsprochen hätte“, sagte Heinemann. Fast zehn Jahre dauer-

te der Weg von der Erkenntnis bis zur Fertigstellung. Die neue Fahrzeughalle war zwar schon bereits 2020 fertiggestellt worden, doch Corona hatte die Modernisierung des Bestandsgebäudes um drei Jahre zurückgeworfen. Nun konnte auch dieser rund 95.000 Euro teure Bauabschnitt abgeschlossen werden. „Auch wenn es lange gedauert hat und die Übergangsphase für die Ausübung unserer Arbeit nicht leicht war, sind wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden und sehen, dass die Feuerwehr in Brakel und auch hier in Gehrden eine hohe Wertschätzung genießt“, sagte Gehrdeners Löschgruppenleiter Ruben Terbach. Der Löschgruppenleiter wusste, wovon er sprach,



Mit einem großen Familienfest feiert die Löschgruppe Gehrden die Fertigstellung des Gerätehaus-Umbaus.

denn er ist selbst Bauingenieur und hatte sich maßgeblich in den Umbau mit eingebracht. Die erste Gerätehaus-Modernisierung fand 2011 in Bellersen statt. Aktuell befinden sich die Gerätehäuser in Istrup und Brakel im Ausbau.



Kreisbrandmeister Stefan Nostiz überreicht Löschgruppenführer Ruben Terbach eine Urkunde zur Fertigstellung.

Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullivermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Sicherheits-Check 15,00 €



Sonntags ab 8 Uhr frische Brötchen

Lützerstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
 Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax: 0 56 44 / 18 97
 E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de


Service


Service
Nutzfahrzeuge


Service

Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 19.09.2023 - 30.09.2023

Gehacktes, halb & halb	je 1 kg 9,90 €
Schinkenbraten	je kg 12,90 €
Schmierwurst, grob & fein	je 1 kg 13,90 €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
 Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr



34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung



Ein Spektakel aus Musik, Sonnenschein und guter Laune

Das Dritte KRAUT UND RÜBEN-Musikfestival am Hembser Uhlenberg



Foto: Christine Rütter

Die Klänge von Gitarren, Schlagzeug und Gesang hallen noch immer in den Ohren der Besucher des dritten KRAUT UND RÜBEN-Musikfestivals, das am 26. August auf dem malerischen Hembser Uhlenberg stattfand. Mit strahlendem Sonnenschein, einer atemberaubenden Naturkulisse und einer mitreißenden Auswahl an Musik wurde das Festival zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Sinne. Mit mehr als 350 Gästen aller Altersgruppen, die aus der gesamten Region angereist waren, war das Festival erneut ein Erfolg. Die Stimmung war von Anfang an ausgelassen und fröhlich, während die Besucher sich auf dem mit Stroh ausgelegten Feld niederließen, um die Musik in vollen Zügen zu genießen. Die musikalische Vielfalt war ein wah-

rer Höhepunkt des Festivals. Von den mitreißenden Darbietungen des „Sauresani Kindercircus“, der speziell die jüngsten Besucher mit seinen Attraktionen anzog, bis hin zu den Indie-Pop-Tönen von „Mina Richman“ aus Bielefeld und den energiegeladenen Auftritten von „Two and a Half Girl“ aus Utrecht war für nahezu jeden Musikgeschmack etwas dabei. Die lokale Band „Hiked“ verbreitete mit ihren Classic Rock-Covern eine unvergessliche Stimmung, obwohl sie sich uneigennützig und höchst professionell dazu entschied, ihren Auftritt aufgrund einer Generatorüberhitzung zu verkürzen, um den anderen Bands ihre volle Spielzeit zu ermöglichen. Der Abend wurde mit einem kräftigen Schuss Deutsch-Punk von den „Scunks“ aus Warburg und den

kraftvollen Metal-, Punk- und Rock-Covern von „Die Therapeuten“ aus Paderborn abgerundet: Ein mitreißender Klangcocktail, der die Menge bis spät in die Nacht in Bewegung hielt, inklusive begeistertem Headbanging. Auch die kleinen Festivalbesucher erlebten zu Beginn des Events ihre eigene magische Zeit mit dem „Sauresani Kindercircus“, der sie mit Clownerie, Zauberei, Jonglage und Einradfahren zum Mitmachen einlud. Diese besondere Unterhaltung faszinierte nicht nur die

jungen Besucher, sondern zog auch die Erwachsenen in seinen Bann. Ein besonders schönes Detail: Kinder bis 12 Jahre hatten freien Eintritt und konnten so das Festival in vollen Zügen genießen. Die Organisatoren des Festivals gaben bereits bekannt, dass der Erfolg des diesjährigen Events eine Fortsetzung verdient. Auch im nächsten Jahr wird das KRAUT UND RÜBEN-Musikfestival seine Tore öffnen. Musikfans sollten sich also bereits jetzt den 31. August 2024 dick in ihrem Festival-Kalender reservieren. Die Kombination aus großartiger Musik, perfektem Wetter und einer freundlichen Atmosphäre ließ das dritte KRAUT UND RÜBEN-Musikfestival zu einem unvergesslichen Ereignis werden. Die Vorfreude auf die nächste Ausgabe ist bereits spürbar. Alle Beteiligten können es kaum erwarten, wieder auf dem Hembser Uhlenberg zusammenzukommen und gemeinsam das Leben und die Musik zu feiern. Der 2018 gegründete Hembser Kulturverein ist ein fester Bestandteil im Dorfleben Hemsens und erfreut sich dank verschiedener lokaler Aktivitäten neben dem KRAUT UND RÜBEN-Musikfestival und dem Engagement vieler Mitglieder und ehrenamtlicher Unterstützer einer immer größer werdenden Beliebtheit.



Städtische Kitas des Kreises Höxter

Sieben neue Marte Meo-Expertinnen

Marte Meo ist eine Methode zu Entwicklungsunterstützung. Sie vermittelt praktische Kenntnisse mit Hilfe von Videoaufnahmen von Alltagssituationen. Die Basisinformationen der Methode wirken auf den ersten Blick einfach, doch ihre Anwendung in der pädagogischen Arbeit kann große Wirkung erzielen. Durch aufmerksames beobachten erkennen die Marte Meo Experten die Entwicklungsbotschaft des Kindes und können passende Unterstützung geben. Besonders für junge Kinder in der Eingewöhnung, oder zur Sprachbildung wird die Methode in vielen Kindertageseinrichtungen eingesetzt.



Die Teilnehmerinnen der Fortbildung aus den Kitas des Kreises Höxter

Neuer Schnupperkurs -Tanzen bei der DJK Brakel

Tanzen macht Spaß und fördert nachweislich die Gesundheit

Endlich mal wieder tanzen? Auf mehrfachen Wunsch bietet die DJK Brakel allen Interessierten die Gelegenheit, sich zu Disco fox, Cha-Cha und Co auf's Parkett zu wagen. Am 15. Oktober, um 14 Uhr, startet in der Jugendfreizeitanstalt in Brakel (Heilige Seele) wieder ein Schnupperkurs mit insgesamt sechs Einheiten. Der Schnupperkurs richtet sich ausdrücklich an alle Altersstufen von U20 bis Ü50 - jede und jeder ist herzlich willkommen. Es werden in lockerer Atmosphäre Grundkenntnisse im Standard- und Lateintanz vermittelt, auch der Disco fox kommt nicht zu kurz. Die An-

meldung einzelner Damen und Herren ist möglich, da sich so mit etwas Glück neue Tanzpaare zusammenfinden können. Nach erfolgreichem Durchlaufen des Schnupperkurses können die Paare in die Tanzabteilung der DJK wechseln. Tanzen bringt nicht nur jede Menge gemeinsamen Spaß, sondern fördert die allgemeine Fitness und Mobilität. Der große Vorteil des Tanzens liegt darin, dass die Bewegungen fließend ausgeführt und die Muskeln und Gelenke dabei immer wieder gebeugt und gestreckt werden. Es werden sogar mehrere Muskelgruppen gleichzeitig beansprucht, sodass die

Körperspannung sowohl in den Füßen und Beinen als auch im Rücken und Bauch gestärkt wird.

Anmeldung bei Martin Ellermann: 01714457104
Infos: djk-brakel.de/neuigkeiten



Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger

Für ADAC Mitglieder kostenlos ☎ **05253 940641**



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



KANZLEI AM ALTEN MARKT

RALF LACHENICHT
Rechtsanwalt + Notar
Fachanwalt für Familienrecht

JÜRGEN ROHE
Rechtsanwalt + Notar a.D.

ULRICH MÜLLER
Rechtsanwalt + Notar a.D.

Termine nach Vereinbarung

Lange Straße 77 • 33014 Bad Driburg
Telefon 05253 97 67-0
www.anwalt-baddriburg.de

Aus der Arbeit der Parteien Liste Zukunft Brakel

Ideenwettbewerb „Brakel 2030“ Prämierung der Ideen

B252 (Ostwestfalenstraße) - Zunehmende Verkehrsbelastung in Rheder und Siddessen!



Sonderlogo der Liste Zukunft zum Ideenwettbewerb

Brakel * Die Fraktion der Liste Zukunft im Rat der Stadt Brakel hat sich in ihrer jüngsten erweiterten Fraktionssitzung mit dem **Ideenwettbewerb „Brakel 2030“** final befasst. „Wir haben uns wirklich sehr ausführlich jeden einzelnen Vorschlag noch einmal angeschaut und haben auch über die eventuelle Umsetzbarkeit diskutiert“ berichtet Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Man habe gar nicht mit so einer großen Anzahl an eingehenden Vorschlägen gerechnet, so dass alles etwas länger gedauert habe. „Wir sind echt von der Gründlichkeit beeindruckt, in der da teilweise Argumente für die Vorschläge miteingereicht worden sind“ zeigt sich Zukunftsratscherr Bernd Stieren-Knoke hochofren. Ohne die wenigen nicht ganz ernst gemeinten Vorschläge (erinnert sei da z. B. an die Forderung nach einer öffentlichen Bierzapfstelle) seien **mehr als 20 Zukunftsideen** für Brakel und seine Dörfer bei der Zukunftsfraktion eingegangen. „Wir haben uns am Ende dazu entschlossen, Wichtigkeit, Kreativität und Zukunftstauglichkeit zu bewerten“ klärt Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller auf. Man sei sich in der erweiterten Zukunftsfraktion einig gewesen, dass man gerade als Sprachrohr der Bürgerschaft durchaus einmal unkonventionelle Zukunftsideen honorieren könne. Gleich mehrere Zukunftsideen zielten auf die Erweiterung eines **Angebotes speziell für die jungen Menschen** in Brakel ab. Hierbei sei es nicht um Kindergarten und Grundschulkinder gegangen sondern eher um Angebote für Tee-

nies und junge Erwachsene. „In etwa ein Viertel der besten Zukunftsideen wurde anonym eingereicht“ so Zukunftsmittglied Johannes Bobbert. Die erweiterte Zukunftsfraktion habe daher beschlossen, dass ein erster Hauptpreis mit **100 Euro** stellvertretend für die anonymen Ideengeber an die **Jugendfreizeitstätte** in Brakel fließen soll.

Zwei weitere wirklich gute Zukunftsideen seien von Bewohnern aus Istrup eingebracht worden, so dass man weitere **100 Euro** als zweiten Hauptpreis der Kindertagesstätte „**Zwergenparadies**“ in Istrup zukommen lassen werde. Den dritten Platz teilen sich **Vanessa Antenbrink, C. Fast, Martin Koch, Jonas Mrugalla und Philipp Weber** mit jeweils **50 Euro** (Reihenfolge alphabetisch und ohne Gewichtung). „Wir sagen Danke an alle Teilnehmer und ausdrücklich auch an all diejenigen, die sich im Anschluss an die jeweilige Veröffentlichung der einzelnen Zukunftsideen dazu geäußert haben“ betont Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann. Die Zukunftsfraktion werde im Rahmen der anstehenden Haushaltsplanberatungen einen Antrag passend zu den Zukunftsideen stellen. Dass die anderen Fraktionen dann ausnahmsweise einmal offen für diese Ideen aus der Brakeler Bürgerschaft sind, auch wenn diese von der Zukunftsfraktion eingebracht werden, hofft nicht nur Zukunftsmittglied Johannes Bobbert. Die Gewinner der Geldpreise werden gebeten, sich einmal kurz via E-Mail unter **kontakt@zukunft-brakel.de** zwecks Klärung der Auszahlung zu melden.

B252 (Ostwestfalenstraße) - Zunehmende Verkehrsbelastung in Rheder und Siddessen!

Der Verkehr auf der B252 in den Ortsdurchfahrten hat nach Berichten der Anwohnerinnen und Anwohner in den letzten Monaten weiter stark zugenommen. „Neben der hohen Anzahl an PKW und LKW macht uns allnächtlich das Geräusch der Beinaheunfälle sehr zu schaffen“ so Zukunftsfraktionschef Stefan Heilemann, wel-

cher selbst direkt an der Ortsdurchfahrt in Siddessen wohnt. Diese Beinaheunfälle resultierten in der Regel auf einem zügellosen Zuschneffahren von nicht ortskundigen Fahrern. Oftmals erwartete man nach Reifenquietschen, Vollbremsungen und Huperei einen Aufprall, welcher in letzter Zeit glücklicher Weise meistens ausgeblieben sei. Aufgrund der sich abzeichnenden Entwicklung hin zu immer mehr Transport im LKW sei es nun höchste Zeit, dass die verantwortlichen staatlichen Stellen Maßnahmen zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner unternehmen würden. „Wenn erst einmal das Amazon-Zentrallager in Belle in Betrieb gegangen ist, dann wird es hier unerträglich sein“ so eine Anwohnerin der B252 in Siddessen. Die Zukunftsfraktion fordert daher die Stadt Brakel auf, umgehend mit dem Straßenbaulastträger bezüglich einer **Verkehrsberuhigung** und einer **Lärmreduktion** zu verhandeln. „Hierbei kann es sich natürlich nur um **Sofortmaßnahmen** handeln“ so Zukunftsratscherr Bernd Stieren-Knoke. Er selber könne sich nur zu gut an die Zeit erinnern, wo die B64 noch durch seinen Heimatort Istrup verlaufen sei. Auch für Rheder und Siddessen müsse es unbedingt wieder das übergeordnete Ziel sein, eine Umgehungsstraße mittelfristig zu bekommen. Nur weil in Rheder und Siddessen nicht so viele Men-

schen betroffen seien wie andernorts wäre eine Lösung nicht weniger wichtig. „Wir gehen davon aus, dass die Stadtverwaltung kurzfristig über möglicher Weise bereits vorliegende Planungen des Landes für Rheder und Siddessen in den beiden Bezirksausschüssen berichten wird“ so Zukunftsfraktionsgeschäftsführer Peter Beller. Sicherlich können die Mitglieder des Stadtrates einmal in Siddessen an der Ösehalle tagen und sich dann selbst ein Bild von der **Unerträglichkeit der Situation** machen. Auf baldige Lösungen unterstützt durch alle im Rat vertretenen Fraktionen hofft nicht nur Zukunftsmittglied Johannes Bobbert.

„Um die Brakeler Politik wieder zu erden, laden wir zur **Mitarbeit** bei uns in der Liste Zukunft ein“, so Zukunftsratsmitglied Bernd Stieren-Knoke. Zur Vorbereitung des ersten öffentlichen Brakeler „**Zukunftstreffs**“ 2023 würden aktuell interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger gesucht. Interessierte Brakeler könnten sich bereits jetzt auf **www.zukunft-brakel.de** unter der Rubrik „Zukunftstreff“ für nähere Informationen registrieren. „Jeder - egal ob aus der Kernstadt oder unseren Dörfern - ist zur Mitarbeit herzlich eingeladen“, freut sich Zukunftsmittglied Johannes Bobbert auf die kommenden Zukunftstreffen.

Stefan Heilemann



Vereinigte Volksbank und Zebra Hausverwaltung schließen sich zusammen

Kreis Höxter. „Wir sind für unsere Kundinnen und Kunden ein echter Partner und zuverlässiger Begleiter rund um das Thema „Leben und Wohnen“. Darum bauen wir unser Angebot in diesem Bereich konsequent aus. „Mit diesen Worten beschrieb Vorstand Birger Kriwet in diesen Tagen den Anlass, das bankeigene Dienstleistungsangebot „Immobilienverwaltung“ mit der Zebra Hausverwaltung aus Lichtenau zusammenzuschließen. Die entsprechenden Verträge wurden nun in Bad

Driburg unterzeichnet. Damit übernimmt die Bank zum 1. September sämtliche Mandate der bisherigen Zebra Hausverwaltung. Gleichzeitig werden deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab diesem Tag Angestellte der Vereinigten Volksbank. Zu den Leistungen der künftigen Immobilienverwaltung zählen u.a. Objektbetreuung, Abrechnungen, Eigentümersammlungen und Handwerkerkoordination.

„Unter dem Motto „Leben & Wohnen“ fassen wir künftig alle

Aktivitäten rund um Immobilienverwaltung und -vermittlung, Handwerker Netzwerk, Finanzberatung und Baufinanzierung zusammen“, so Birger Kriwet weiter. Neben dem Ausbau der Immobilienvermittlung wird die Bank in wenigen Wochen mit ihrer Handwerkervermittlungsplattform „GENONEXT“ an die Öffentlichkeit gehen. Hier laufen derzeit Gespräche mit den Handwerkern der Region, um sie für diese Plattform zu gewinnen. Eine erfreuliche Zahl hat sich bereits registrieren lassen.

Kriwet ergänzt: „Wir freuen uns sehr, Herrn Daniel Winkler als zentralen Verantwortlichen für das Themenfeld „Leben & Wohnen“ gewonnen zu haben. Er wird ab Oktober alle Aktivitäten der Bank in diesem Bereich koordinieren und weiterentwickeln. Natürlich ist er auch erster Ansprechpartner für interessierte Kundinnen und Kunden.“ Herr Winkler kehrt zum 1. Oktober als Mitarbeiter zur Vereinigten Volksbank zurück, wo er bereits von 2009 bis 2018 beschäftigt gewesen ist.

Kreativmarkt heißt jetzt Handmade

Anzeige

Ausstellungsmarkt-Betreiberin Iris Löneke ist jetzt im alten Schlecker in der Rosenstraße und hat das Konzept erweitert.

Brakel. Neben Deko-Artikeln und Kunsthandwerk gibt es jetzt auch Bastel-Workshops zum Mitmachen und Selbermachen sowie verschiedenste Kulturveranstaltungen. Platz genug ist in dem 400 Quadratmeter großen ehemaligen Schleckermarkt in der Rosenstraße 3 vorhanden. Wer sich im Brakeler Land für Handgemachtes interessiert, der kennt bestimmt auch Iris Löneke aus Erkeln. In ihrem Heimatdorf hat die hauptberufliche Verwaltungsangestellte 2015 in der Gemeindehalle erstmals einen Kreativmarkt organisiert. Aus der jährlichen Kreativmesse entstand dann 2021 der Kreativmarkt-Laden im Hanekamp in Brakel. Nun ist Iris Löneke erneut umgezogen und hat dabei auch den Namen von Kreativmarkt auf Handmade geändert



Betreiberin Iris Löneke (3. v. l.) mit ihrem Team.

und das Konzept ausgeweitet. „Ich habe jetzt über 20 Aussteller im Programm und wir werden hier im Laden auch regelmäßig kulturelle Abendveranstaltungen und Bastelworkshops anbieten“, sagt Löneke. Der „Handmade“-Laden in der Rosenstraße 3 ist freitags von 9 bis 19 Uhr und ab Oktober auch zusätzlich samstags von 10 bis 16 Uhr eröffnet. Der Name Handmade ist dabei Programm. „Hier gibt es keinen Ramsch, sondern alles ist von richtigen Kunsthandwerkern handgefertigt worden, das sieht man und man spürt auch, mit wie viel Liebe die Din-

ge angefertigt worden sind“, sagt die Kunsthandwerksfreundin. Die Auswahl ist groß. Es gibt Seife aus Schafmilch, Deko-Artikel aus Holz und Metall und sogar Unverwüstliches aus Beton. Es gibt Strick- und Textilwaren und auch individuell gestaltete Schmuckwaren. Viele Künstler und Künstlerinnen kommen aus der Region. Aber auch aus dem ganzen Land. „Bei uns ist es auch möglich, Produkte ganz individuell anfertigen zu lassen“, sagt Löneke. Oder man macht bei einem Workshop mit und erstellt seine ganz eigenen Kreationen. So finden jeweils am

Mittwoch, 11. Oktober und 15. November, um 19 Uhr ein Workshop zur Erstellung individueller Leuchtobjekte aus verschiedenen Materialien, sowie Trockenblumen oder Tischläufern statt. Zudem wird bereits am Donnerstag, 21. September, um 18.30 - ebenfalls in den Räumlichkeiten an der Rosenstraße 3 - eine Krimilesung mit dem Bürener Autor Thomas Breuer stattfinden. Breuer liest aus seinem Krimi „Leander und der Rausch der Tiefe“. Karten gibt es nur im Vorverkauf in Brakel im Handmade, in der Buchhandlung Schröder, der Sparkasse in Brakel, sowie der Touristinfo in Bad Driburg. Karten können auch per Mail an handmade_brakel@aol.com bestellt werden.



Der Herbst kommt näher, da will die Sommerdeko ausgetauscht werden.



Rund 20 Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker präsentieren ihre Arbeiten im Handmade in Brakel.

BRAKEL IM HERBST

AB 22.9. GROBE SAISONERÖFFNUNG

8. - 9.10. MICHAELSMARKT

Einkaufsstadt mit Erlebniswert

Bei „Brakel im Herbst“ ist immer was los.

Der Werbering sorgt in Kooperation mit der Stadt und dem Kulturring für Programm.



Die Brakeler Werbering-Betriebe gehen mit vielen Aktionen in die Herbstsaison.

Brakel. Unter dem Motto Shoppen und mehr startet der Werbering Brakel auch in diesem Jahr wieder seine Aktionsreihe „Brakel im Herbst“. Es ist bereits die vierte Auflage der Aktion. Vom 11. September bis zum 8. Oktober gibt es zahlreiche Programmpunkte und tolle Aktionen und Überraschungen in den teilnehmenden Geschäften. „In allen Betrieben mit dem gelben Werbering-Aufkleber gibt es einen Brakeler Geschenkekorb, aus denen sich Kundinnen und Kunden bei ihrem Einkauf et-

was aussuchen dürfen“, sagt Werbering-Vorstand Rainer Schäfers. Aktionsstart ist am Montag, 11. September. Die offizielle Eröffnung ist dem Feierabendmarkt am Dienstag, 12. September. Von 16 bis 20 Uhr findet in der Brakeler Fußgängerzone wieder ein bunter Regionalmarkt mit heimischen Spezialitäten und unterhaltsamen Begleitprogramm statt. Um 18 Uhr wird die Herbstaktion durch den Bürgermeister offiziell eröffnet. Ab 19 Uhr sorgt die Rainbow-Band für Unterhaltung.

Am Freitag, 15. September, 20 Uhr, lockt die Schlossbrauerei zum traditionellen Bockbieranstich nach Rheder. Am nächsten Tag steht schon das nächste große Event an. Dann feiert am Samstag, 16. September, der Kulturring rund um den Stadtstrand auf dem Marktplatz sein 40-jähriges Bestehen. Um 17 Uhr geht es los. Geboten wird ein buntes, abwechslungsreiches Kulturprogramm bei freiem Eintritt. Den musikalischen Auftakt macht der deutsch-amerikanische Singer-

Songwriter und Gitarrist Tony Kaltenberg aus Reelsen. Um 18 Uhr werden der Kulturring-Vorsitzende Bernhard Fischer und Bürgermeister Hermann Temme die Gäste begrüßen. Den weiteren Abend gestalten Sängerin Jay Toor und die Soulband „Desoulart“. „Das wird ein toller Abend mit toller Musik, ideal für einen Tagesausklang am Brakeler Stadtstrand“, ist der Kulturring-Vorsitzende Bernhard Fischer überzeugt.

Bei der Aktion „Brakel im Herbst“ wird auch an die Jüngsten gedacht. Am Freitag, 22. September, findet von 16 bis 20 Uhr am Stadtstrand ein Forscherfest für Kinder zum Thema „Sand“ statt. Com-Natura-Pädagogin Melandie Hecker wird den Stadtstrand in ein Entdeckerlabor verwandeln. Höhepunkt und Abschluss des Aktionszeitraums ist der traditionelle Michaelismarkt am Samstag und Sonntag, 7. und 8. Oktober. Dann wird es auf dem Marktplatz wieder einen stimmungsvollen Herbstmarkt geben. Für Staunen und Unterhaltung sorgt unter anderem die Künstlergruppe Feuerflut. Der Michaelismarkt-Sonntag ist dann erneut verkaufsoffen. Die teilnehmenden Betriebe des Werberings haben auch dann noch

BRAKEL im Herbst

MICHAELISMARKT
07. - 08. Okt + Verkaufsoffener Sonntag + Große Feuershow + Flohmarkt

Große Herbst / Winter Saisoneröffnung ab 14.09.

Mode, Shopping und mehr...
+ Große Warenkorb-Aktion mit Produkten aus der Region.

BRAKEL HAT QUALITÄT
www.brakel-hat-qualitaet.de

WERBERING BRAKEL

BRAKEL IM HERBST



Der Kulturring-Vorsitzende Bernhard Fischer stellt das Geburtstagsprogramm vor.

einmal viele Überraschungen für die Kundinnen und Kunden parat. Und wer selbst einen kompletten Brakel-Geschenkkorb verschenken möchte, bekommt diesen in unterschiedlichen Größen im Geschenkstübchen in der Brakeler Post. Der Brakeler Geschenkkorb enthält ausschließlich im Brakeler Raum erzeugte und veredelte Produkte. Dazu gehören aus Bellersen Edelobstbrennerei und die Imkerei Hensel, der Hof Meyer-Fehring aus Brakel, der Party-

service Lange aus Brakel, und das Brakeler Kino, die Schlossbrauerei aus Rheder, Fred&Fred Fleischmanufaktur aus Brakel, Feine Söbchen aus Hemsben, der Brakeler Gemüsehof Johannes Kahle, die Bäckerei Gieffers aus Istrup, Goken Backen (Filiale Brakel) und die Kaffee aus der Brakeler Kolping-Röstwerkstatt. Die teilnehmenden Betriebe an der Brakel im Herbst - Aktion sind die Buchhandlung Schröder, die Modehäuser Schulz und Sünkeler, das Herren-

haus Fischer und das Modegeschäft Klara Fischer, die Schuhgeschäfte Schäfers und Cordes, Geschenkartikel Tensi, Mgrafix-Werbung, die Optiker-Geschäfte Müller und Loepp, sowie das Café Tante Erna.

Andreas Koffmann

Heizung Sanitär Kundendienst Haustechnik

GUTSCHEIN 20%*

CODE: SAUBER

*auf alle Armaturen. Einlösbar in unseren Online Shop.
Legen Sie Ware in den Warenkorb, dort geben Sie den Code „SAUBER“ ein!
Der Betrag wird dem Warenwert direkt abgezogen. Jetzt schließen Sie die Bestellung ab, in dem Sie Ihre Daten eingeben und die Ware direkt bestellen!
Gültig bis 31.12.2023.

Driburger Str. 6 - 33034 Brakel
Tel.: 0 52 72 - 392 94 80 · Mobil: 0151 - 55 293 193
Info@haustechnik-brakel.de · www.haustechnik-brakel.de

MICHAELISMARKT

IN BRAKEL

Wir feiern mit!

AUF ALLE
NEUBESTELLUNGEN

25%

AKTIONSRABATT*

*Gültig auf alle Neubestellungen bis 9. Oktober 2023. Rabatte sind bei Werbepreisen bereits berücksichtigt.

MÖBEL GÜNTER

die bessere Wahl.

33034 BRAKEL SÜD

Möbel Günter GmbH · Warburger Straße 42 · 33034 Brakel

KONTAKT
 Telefon: 05272 / 3944-0
 Mail: info@moebel-guenter.de

ÖFFNUNGSZEITEN
 Mo-Fr 10-19 Uhr
 Sa 10-16 Uhr
 So, 8.10. 13-18 Uhr

„Frau M. nimmt sich Zeit und berät sehr freundlich, steht vor allem nicht die ganze Zeit hinter einem was uns sehr gut gefallen hat.“
-B.R. in 2022

„Sehr nettes Unternehmen und Mitarbeiter. Bin sehr zufrieden mit allem.“
-Kerstin K. in 2022

RIESIGE AUSWAHL AUCH IM ONLINE SHOP: WWW.MOEBEL-GUENTER.DE

WARBURGER STR. 42 · 33034 BRAKEL

BRAKEL IM HERBST

Café Tante Erna ist eine Brakeler Marke

Brakel. Das Tagescafé Tante Erna am Brakeler Marktplatz besteht seit Herbst 2020 und ist inzwischen zu einer echten Brakeler Marke geworden. Vom Früh-

stück übers Mittagessen bis zum Nachmittagskaffee mit feinen Torten gibt es dort zu jeder Zeit den richtigen Snack. „Sehr beliebt ist unser Frühstücksbuffet, das wir

freitags und samstags von neun bis elf Uhr anbieten“, sagt Betreiberin Nicole Reineke. Beim Feierabendmarkt am Dienstag, 12. September, ist das Café Tante Erna auch mit einem Stand dabei. „Wir wollen dort mit tollen Le-

ckereien und einer feinen Getränkeauswahl mit Aperol Spritz, Hugo und einer erlesene Weinauswahl die Besucher erfreuen“, sagt Reineke. Wer sich lieber rein setzen möchte: das Café hat an diesem Tag bis 21 Uhr geöffnet.

TANTEERNA.DE

Café Tante Erna

Genießen & Wohlfühlen

HANEKAMP 1 - 33034 BRAKEL - 05272/3947745



Nicole Reineke betreibt das Café Tante Erna.

Junge
Mode –
Damen
Mode

Wir führen
die Größen
von 34
bis 54

MODEHAUS Schulz

Inh. Simone Schulz-Meier
Am Thy 7 · 33034 Brakel

Kleid (Bild)

79,95 €

Rabe T-Shirts
uni 3/4 Arm

ab **29,99 €**

Rabe Pullover uni

ab **49,99 €**

Teddyfleecejacken

ab **79,95 €**

Herst und
Winterware
eingetroffen.



Tolle Angebote bei Schulz



Simone Schulz weiß, was in diesem Herbst angesagt ist.

Brakel. Auch das Modehaus Schulz geht mit Schwung in die Herbstsaison. „Magenta in den verschiedensten Kombinationen ist absolut im Trend“, sagt Inhaberin Simone Schulz. Auf zwei Etagen präsentiert das Modehaus Schulz an seinem Standort Am Thy 7 in Brakel ein breit gefächertes Angebot aktueller Damenmoden. Seit 2011

leitet Simone Schulz in der zweiten Generation das 1984 von ihrer Mutter Johanna Schulz gegründete Bekleidungsgeschäft. „Wir haben eine besonders große Auswahl an Sondergrößen“, betont Simone Schulz. „Da ist für jeden Frauentyp etwas dabei, ein Besuch im Modehaus Schulz lohnt sich immer.“

BRAKEL IM HERBST

Schickes Aussehen und gutes Tragegefühl



Im Schuhhaus Schäfers sind die Kundinnen und Kunden immer gut beraten.

Brakel. Das Schuhhaus Schäfers steht für höchsten Tragekomfort Schickes Aussehen und ein bequemes Gehgefühl. Das gilt schon lange nicht mehr als Gegensatzpaar der Schuhmode.

Dafür sorgt insbesondere das Brakeler Orthopädie-Schuhfachgeschäft Schäfers Am Thy. Hier kommen eine ansprechende Optik und der Tragekomfort zusammen. Das Zauberwort heißt Sneaker. Des-

halb ist es auch kein Wunder, dass Sneaker Jahr für Jahr zu den beliebtesten Schuh-Trends gehören. Das Schuhfachgeschäft Schäfers steht für ein umfangreiches Angebot an Schuhen in allen Preislagen für Jung und Alt von bekannten Markenherstellern, wie Allrounder, Wolky, Legero oder Sioux. Passend zur Schuhmode führt das Schuhhaus Schäfers auch Handtaschen, Handyhüllen und Geldbörsen.

waldläufer
Laufruhe spürbar erleben

Mit Funktionsmembran

+ Zugabe aus Warenkorb mit Brakeler Spezialitäten
*solange Vorrat reicht

AMTHY 23

SCHÄFERS
Orthopädie - Schuhfachgeschäft - Inh.: Rainer Schäfers
Tel.: 05272 9530 · 33034 Brakel

Besuchen Sie uns auf Facebook

Traditionsbewusst und zeitgemäß



Inhaber Paul Müller mit einigen ganz neuen Modellen.

Brakel. Seit 1836 zählt das heutige Fachgeschäft für Brillen, Uhren und Schmuck Julius Müller auch für seine saisonalen Kollektionen. „Mit viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl haben wir gerade auch mit Blick auf Herbst und Winter wieder eine vielseitige, aufregende und besondere Kollektionen zusammengestellt.“

Brillengläser in 3-D-Technik erstellt. Viel Zeit nimmt sich Paul Müller auch für seine saisonalen Kollektionen. „Mit viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl haben wir gerade auch mit Blick auf Herbst und Winter wieder eine vielseitige, aufregende und besondere Kollektionen zusammengestellt.“

250.000x EXAKTER SEHEN

Ihre Augen bewegen sich bis zu 250.000 Mal am Tag. Erleben Sie jeden dieser Augenblicke so scharf wie nie zuvor: B.I.G. EXACT™ – biometrisch exakte Brillengläser von Rodenstock.

R
RODENSTOCK

Jetzt einlösen bis 31.10.2023

GUTSCHEIN
BIOMETRISCHE AUGENVERMESSUNG MIT DEM DNEye® SCANNER VON RODENSTOCK

Julius
MÜLLER
SEIT 1836
AUGENOPTIK
INHABER PAUL MÜLLER

BRAKEL · HANEKAMP 5
Telefon 05272/5415
www.Brillen-Uhren-Mueller.de

BRAKEL IM HERBST



Ihr Spezialist für gutes Sehen.



Damen Gleitsichtbrille
in Ihrer Sehstärke: € 229,-
oder



Herren Gleitsichtbrille
in Ihrer Sehstärke: € 229,-
jeweils Markenfassung/Markengläser
inkl. Super-Entspiegelung, Hartschicht
auch als Einstärkenbrille € 129,-

PRÄZISION IM BLICK

- Sorgfalt, Sicherheit,
- Genauigkeit,
- Brillen sind das Resultat feiner Handwerkskunst.
- Jede Brille ist ein Unikat.
- Nur für Sie gemacht.

Loepp Optic OHG - Inh. Christian Grund & Annett Reiher
Lange Str. 34 • 37688 Beverungen • Tel. 0 52 73 / 55 22
Hanekamp 15 • 33034 Brakel • Tel. 0 52 72 / 39 770

Bei Loepp Optic in guten Händen

Brakel. Gut sehen und gut aussehen, das ist die Philosophie des Fachbetriebs Loepp Optic in Brakel am Hanekamp 15 in Brakel. „Seit 1995 sind wir am Standort und haben uns einen guten Namen gemacht“, sagt Augentoptikermeister Matthias Postler. Mit hochmodischen Brillentrends, einer exzellenten Beratung und perfekter Sehanalyse sind die Kundinnen und Kunden bei Loepp Optic in besten Händen. Für ein besseres Sehen im Alltag und bei der Computerarbeit, in der Freizeit oder beim Sport, hat Loepp Optic die richtigen Lösungen. Die ganzheitliche Erfassung des individuellen Sehens gehört

dabei schon seit Jahren zum Standard. Neben Brakel ist Loepp Optic auch in Beverungen vertreten.



Das Team von Loepp Optic in Brakel berät in allen Fragen rund um gutes Sehen.

Schuhmode und Accessoires



Inhaberin Ursula Cordes stellt die neue Schuhmode vor.

Das Schuhhaus Cordes ist modisch immer auf der Höhe. 1929 gegründet, ist das Schuhhaus Cordes eines der ganz traditionsreichen Geschäfte der Brakeler Innenstadt. Über die aktuelle Schuhmode hi-

naus führt das Schuhhaus Cordes unter anderem als Accessoires auch die Taschen der Schuhhersteller Rieker und Gabor. Gute Schuhe zeichnen sich durch eine hohe Qualität, Haltbarkeit, Gehkomfort und natürlich modische Akzente aus. Stets wechselnde Kollektionen, immer aktuell an die Mode und die Ansprüche der Saison angepasst, dabei aber nicht so extravagant, dass sie nur zu einem Kleidungsstück oder für einen Sommer getragen werden könnten, gehören einfach zum Konzept von Betreiberin Ursula Cordes. Im Schuhhaus Cordes sind die Kundinnen und Kunden bestens aufgehoben.

Bücher und Schreibwaren

Die Buchhandlung Schröder ist immer ein guter Tipp. Im Zentrum der Stadt Brakel befindet sich seit

über 40 Jahren die inhabergeführte Buch- und Schreibwarenhandlung Schröder. In gemütlicher Atmosphäre gibt es auf 100 Quadratmetern Verkaufsfläche ein ausgesuchtes Sortiment an aktueller Literatur für Kinder und Erwachsene. Außerdem gibt es eine große Auswahl an Schreibwaren, Schulsachen, Bürobedarf und Geschenkartikeln. Die passende Glückwunschkarte für fast jeden Anlass ist ebenfalls vorrätig. „In der Herbstsaison gibt es wieder viele tolle neue Kalender“, sagt Inhaberin Barbara Potente. Ein Besuch der Buchhandlung Schröder lohnt sich immer.



Herbstzeit – Lesezeit
Wir laden Sie zum entspannten Stöbern ein!

Buchhandlung Schröder
Schreibwaren – Bürobedarf
Hanekamp 16 • 33034 Brakel
Tel. 0 52 72 / 99 23
Fax 0 52 72 / 35 62 06
buchhandlung.schroeder@t-online.de
www.buch-schroeder-brakel.de



Barbara Potente betreibt mit Herz und Leidenschaft die Buchhandlung Schröder in Brakel.



MODE FÜR IHR WOHLBEFINDEN

ara since 1949

SCHUHHAUS Cordes
Inhaber U. Cordes

Hanekamp 13 • Brakel • Telefon 0 52 72 / 54 90

BRAKEL IM HERBST

Schicke Schnitte und schöne Farben

Brakel. Klassische Mode, komfortabel zu tragen, mit der Frauen immer gut angezogen sind, das ist die Philosophie des Modehauses Sünkler am Hanekamp 9 in Brakel. „In diesem Herbst liegen satte Grüntöne und viel blau im Trend“, sagt Inhaberin Monika Sünkler. 2015 hat Einzelhändlerin Monika

Sünkler ihren Betrieb gegründet. Vom anfänglichen Geheimtipp hat sich das Damenmodengeschäft schnell zu einer wichtigen Säule im Brakeler Einzelhandelsangebot entwickelt. Monika Sünkler: „Ich führe sehr stilichere Marken, bei denen neben Qualität und Passform auch der Preis stimmt.“



Monika Sünkler präsentiert die Farben der Saison.



Mode
Sünkler

MORE & MORE
ZERRES
MILANO
ITALY
LeComte
seidensticker
s.Oliver

Hanekamp 9 | 33034 Brakel | www.mode-suenkeler.de
Mo.-Fr. 9:30 -18:00 Uhr | Sa. 9:30 - 13.00 Uhr

Hörberatung bei Scholand in Brakel

Brakel. Mit den Niederlassungen in Brakel, Warburg und Höxter und der Firmenzentrale in Großeneder ist der Hörakustik-Betrieb Scholand im Kreis Höxter ein Begriff. Die Filiale in Brakel Am Thy 19 besteht bereits seit 2017. Hier finden die Kundinnen und Kunden vom kostenlosen Hörtest bis zur speziellen Tinnitusanalyse alles Leistungen des Hörakustiker-Handwerks. Wer Träger eines Hör-

gerätes ist, kann es in der Scholand-Werkstatt reparieren und reinigen lassen. Hörakustikmeister Magnus Amesbauer ist verlässlicher Ansprechpartner in Brakel. Er hat auch eine spezielle Ausbildung in Pädakustik. Gerade bei Kindern ist es wichtig, eine Hörschädigung früh zu erkennen, da die gesamte geistige Entwicklung sehr vom Hören abhängig ist.



Hörakustikmeister Magnus Amesbauer ist Ansprechpartner in Brakel.



Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

SCHOLAND

Hörakustik



- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilerstellung

4x in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

Kreis Höxter digital

Neue Vortragsangebote für Projekt-Dörfer



(v.l.) Landrat Michael Stickeln, Heidrun Wuttke, Projektleitung DZD, Ute Delimat, Leitung Verbraucherzentrale NRW Kreis Höxter

Im bundesweit bekannten Digitalprojekt Dorf.Zukunft.Digital (DZD) erproben bereits 30 ehrenamtlich engagierte Dorfgemeinschaften digitale Anwendungen und schulen ihre digitale Kompetenzen. 30 weitere Ortschaften machen sich gerade auf den Weg. Den teilnehmenden Bürgern geht es dabei um pragmatische und alltagstaugliche Lösungen, um die Lebensqualität der Menschen vor Ort zu stärken und das Vereinsleben sowie das gesellschaftliche Miteinander zu fördern. Jetzt ist auch die Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter mit dabei und informiert und berät die Menschen in den Dörfern.

Landrat Michael Stickeln freut sich über den Mehrwert, der sich aus dieser Kooperation für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises

Höxter ergeben wird. „Das Projekt Dorf.Zukunft.Digital hat sich in unserem Kulturland bereits bestens bewährt - ebenso wie das mobile und digitale Angebot der Verbraucherzentrale NRW. Für mich sind das zwei hervorragende Beispiele, wie Digitalisierung den Bürgerinnen und Bürger dabei helfen kann, ihre Heimat und Zukunft selbst zu gestalten. Die Grundlage dafür sind einmal mehr die großartigen ehrenamtlichen Strukturen im Kreis Höxter. Allen Menschen, die sich dafür engagieren, danke ich von Herzen.“ Ständen bisher einzelne Bürger im Fokus, die als Dorf-Digital-Lotsen geschult werden und als Multiplikatoren ihr Wissen an interessierte Mitbürger weitergeben, so profitieren jetzt alle im Dorf von dem neuen Vortragsangebot,

das die Digitalprojekte DZD und die Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter als enge Kooperationspartner gemeinsam konzipiert haben und jetzt projektbeteiligten Dorfgemeinschaften anbieten. „Die Idee ist, die Dorf-Digital-Lotsen laden Ihre Mitbürger über die DorfApp und DorfPage in ihr DGH oder Gemeinschaftshaus ein, nutzen das gelieferte IT-Equipment der Lern- und Medienecke und wir bringen einen erfahrenen Fachreferenten mit, der vorträgt und Ihre Fragen beantwortet. Anschließend können die Teilnehmer miteinander diskutieren und sich im vertrauten Rahmen austauschen“, sagt Projektleiterin Heidrun Wuttke.

Ute Delimat, Leiterin der Verbraucherarbeit im ländlichen Raum Kreis Höxter - mobil & digital der Verbraucherzentrale NRW ergänzt: „Unsere Vorträge sind generationsübergreifend angelegt und für alle Einwohner interessant. Haben Sie beispielsweise Ärger mit Internetshops, Telefonanbietern oder anderen Dienstleistern?

Wir bieten folgende Vorträge an:

1. Cookies sowie datensparsam und sicher unterwegs im Internet
2. Digitaler Nachlass
3. Messenger Dienste und digitale Sprachassistenten
4. Smart Home
5. Online-Shopping
6. Probleme mit Handy- und Internetverträgen
7. Verträge inklusive Reklamation und Widerruf

Diese finden als Präsenz-, oder Online-/Hybridveranstaltung wahlweise am Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag ab 18 Uhr statt.

Zusätzlich bieten wir speziell im Kreis Höxter Gesundheitsthemen als Online-/Hybrid-Variante jeweils um 16 Uhr an:

7. November: Zuzahlung und Zuzahlungsbefreiung in der gesetzlichen Krankenkasse sowie am 15. November: Hilfsmittel - richtig beantragen.

Bei dieser hybriden Vortragsform kommen die Gäste persönlich zum Veranstaltungsort, der Referent wird virtuell zugeschaltet. Das kennen viele aus dem Fernsehen, wenn bei Nachrichtensendungen Journalisten live ins Studio geschaltet werden.“

Die Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter bietet kostenfreie Beratung für alle Ratsuchenden unter 0211 54 2222 11 (Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr), E-Mail:

service@verbraucherzentrale.nrw oder unter

www.verbraucherzentrale.nrw/hoexter

Die ersten Vortragsveranstaltungen sind bereits für die nächsten Wochen vereinbart und terminiert. Heidrun Wuttke: „Es gilt das Windhund-Prinzip: Wer sich per E-Mail bei mir meldet und sich für ein Vortragsthema entschieden hat, mit dem gehen wir in die konkrete Planung. Wir würden uns freuen, wenn das neue Vortragsangebot der Verbraucherzentrale auf reges Interesse stößt und das Thema Digitalisierung breit in den Dorfgemeinschaften debattiert wird.“

Die großen Themen der Digitalprojekte im Kreis Höxter sind gesellschaftliche Teilhabe, digitale Souveränität und Stärkung des Ehrenamts. Es geht darum, Dörfer und Menschen fit zu machen für die digital vernetzte Zukunft, das heißt bewährte analoge Angebote durch digitale Dienste zu ergänzen. Digitale Kommunikation und Anwendungen werden Alltag und Arbeitsleben zunehmend prägen und bereichern und sind nicht mehr wegzudenken. Wie gut, dass die Dörfer im Kreis Höxter sich für diesen gesellschaftlichen Wandel dafür schon heute gut rüsten und mutig voran gehen.

Rita Riepe Bestattungen

tel 05643 16 50
 mobil 0151 46 42 90 05
 web rieke-bestattungen.de





Nachhaltigkeitsfond:

Die BeSte fördert Ihre Projekte zur Nachhaltigkeit

Unterstützung von Projekten der BeSte Stadtwerke geht in die dritte Runde

Nach den erfolgreichen Spendenprojekten in den Jahren 2021 und 2022 freuen sich die Geschäftsführer der BeSte Stadtwerke Frank Hose und Michael Starp auf die Fortsetzung der Aktion des regionalen Energieversorgers. „Aufgrund unserer Nachhaltigkeitsstrategie fördern wir auch in diesem Jahr Projekte, die nachhaltig sind und zum Klimaschutz beitragen“, erklärt Michael Starp. Der diesjährige Nachhaltigkeitsfond wurde auf 30.000 Euro verdoppelt. Das Geld soll den Vereinen und Organisationen aus dem Kreis Höxter für ihre nachhaltigen Projekte zur Verfügung stehen. Mögliche Beispiele für eine Umsetzung sind Investitionen in Gebäu-

desanierung, neue Heizsysteme, Aufforstungsprojekte, Pflanzaktionen oder Bildungsprojekte im Bereich Nachhaltigkeit. Darüber hinaus kann das Projekt in diesem Jahr bereits begonnen haben oder erst noch starten. „Eines nur müssen alle Projekte gemeinsam haben - sie kommen aus unserer Region“, sagt Frank Hose. Wie die Vereine oder Organisationen an das Fördergeld kommen können, erläutert Geschäftsführer Michael Starp: „Auf unserer Internetseite ist ein Bewerbungsformular zu finden. In diesem kann der Verein und das Projekt vorgestellt sowie die benötigte Finanzsumme angegeben werden. Anschließend soll das Formular per E-Mail an Marketing@Beste-Stadtwerke.de gesendet werden. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist

am 15. Oktober 2023 werden wir mit dem Auswahlverfahren starten. Wir hoffen, möglichst viele Projekte unterstützen zu können. Darum haben wir die Fördersumme auf maximal 2.000 Euro je Verein begrenzt.“ Im vergangenen Jahr hatte die BeSte Stadtwerke GmbH zehn regionale Projekte gefördert. Diese waren die Bahnhofinitiative der Kulturgemeinschaft Ottbergen, der Dringenberger Dorfladen UG, der Musikverein Leopoldstal-Vinsebeck e. V., die Schützenbruderschaft St. Josef Dalhausen, die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Bergheim, der TC Blau-Weiß Bad Driburg e. V., der TSV Leopoldstal 09 e. V., die Weidgemeinschaft Sommerzell e. V., der Willebadessener Karnevals-Freunde e. V. und die



Geschäftsführer: Frank Hose (l) und Michael Starp (r) Foto: privat

Zukunftswerkstatt Scherfede e. V. Die BeSte Stadtwerke GmbH freut sich auf zahlreiche Bewerbungen und großartige Projekte im Kreis Höxter. Für Rückfragen steht Ihnen Nicole Ulbrich unter 05233/3688-2442 oder per E-Mail (Nicole.Ulbrich@BeSte-Stadtwerke.de) zur Verfügung.



Kennen Sie schon unseren Nachhaltigkeitsfonds 2023? Wir unterstützen Vereine und Organisationen! Mehr Informationen unter: www.BeSte-Stadtwerke.de

Warum BeSte Stadtwerke?

...weil wir Ihnen neue Gas- und Stromtarife mit einem Festpreis bis Ende 2024 anbieten können!

Ihre Kundenberaterin Stefanie Heinemeyer



0 52 73/36 88-33 33



Vertrieb@BeSte-Stadtwerke.de

Verbraucherzentrale: Digitale Sprechstunden

Ärger mit Internetshops, Telefonanbietern, Handwerkern oder anderen Dienstleistern? Schlechter Kundenservice oder Reiseärger? Abrechnungsfehler in Strom- oder Gasverträgen? Die mobile und digitale Verbraucherzentrale NRW im Kreis Höxter beantwortet diese und viele andere Verbraucherfragen kostenfrei von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr unter 0211 54 2222 11 oder E-Mail: service@verbraucherzentrale.nrw Ab September können Ratsuchen-

de aus dem Kreis Höxter auch eine digitale Sprechstunde nutzen. Ute Delimat, Leiterin der mobilen & digitalen Verbraucherberatung im Kreis Höxter: „Unsere neue digitale Sprechstunde funktioniert ohne vorherige Terminabstimmung. Wir machen damit ein weiteres, ortsunabhängiges und kostenfreies Angebot für alle Ratsuchenden aus dem Kreis Höxter.“ Einmal im Monat informiert und berät das Team mit einer Videokonferenz (Zoom) kostenfrei zu

Fragen rund um das Verbraucherrecht. Die digitalen Sprechstunden finden in der Regel jeweils am ersten Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit der Eingabe der Meeting-ID: 882 5274 8600 und dem Kenncode: 372637 ist die Teilnahme über Zoom möglich. Auf der Internetseite

www.verbraucherzentrale.nrw/hoexter finden Interessierte die gesamten Einwahldaten unter

Digitale Sprechstunden für den jeweiligen Tag. Über den „Wartezimmer“ in der Videokonferenz - vergleichbar mit einem Wartezimmer - können Ratsuchende nacheinander ihr Anliegen einzeln vortragen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 5. Oktober, 14 bis 16 Uhr
Dienstag, 7. November, 14 bis 16 Uhr
Dienstag, 5. Dezember, 14 bis 16 Uhr

Vortrag zum Thema „Grundlagen der Psychosomatik“ in Bad Driburg

Am Mittwoch, 20. September, 19 Uhr, referiert Herr Dr. med. Eberhard Beetz, Chefarzt der Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie im St. Vincenz Hospital Brakel, über die „Grund-

lagen der Psychosomatik“. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Vortragsreihe zum 15-jährigen Jubiläum der Angst-Selbsthilfegruppe Bad Driburg statt. Veranstaltungsort ist die Knapp-

schafts-Klinik, Georg-Nave-Straße 28, 33014 Bad Driburg. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter.

Möllingerstr. 5
37671 Höxter
Tel. 05271- 6 94 10 45
Fax 05271- 3 85 30

E-Mail: selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org

Vortrag „Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen“ in Höxter

Am Mittwoch, 27. September, von 16 bis 17.30 Uhr findet in Höxter ein Vortrag zum Thema „Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen“ statt. In dem Vortrag werden die häufigsten Demenzformen kurz erläutert und konkrete Tipps für den Umgang mit den erkrankten Angehörigen im Alltag gege-

ben. Eine offene Fragerunde im Anschluss an den Vortrag bietet die Möglichkeit, individuelle Anliegen zu thematisieren. Referentin ist Simone Hartmann (examinierter Krankenschwester, zertifizierte Gedächtnistrainerin). Die Veranstaltung wird organisiert vom Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

(KoPS) Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen werden bis zum 20. September 2023 unter 05271 96 69 875 oder per E-Mail unter pflageselbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org angenommen. Der Veranstaltungsort wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS) des PARITÄTISCHEN informiert über bestehende Selbst-

hilfegruppen für pflegende Angehörige, begleitet und unterstützt bestehende Gruppen und hilft bei Gründung und Aufbau neuer Selbsthilfegruppen. Die Einrichtung wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, der Landesverbände der Pflegekassen und des Verbandes der Privaten Krankenversicherung.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Drahtlos - aber sicher

Wie man das eigene Heimnetzwerk vor Cyberangriffen schützen kann

Vor kurzem warnte das Bundesamt für Verfassungsschutz vor Cyberangriffen chinesischer Hackergruppen, die auf kleine und mittlere Unternehmen abzielen - aber auch auf Heimnetzwerke privater Haushalte. Betroffen sein können Internet-router, Drucker oder Smart-Home-Steuerungseinheiten für Heizung, Licht, Rollläden, Solaranlagen oder ähnliches. „Durch die Digitalisierung unserer Haushalte gibt es neben den noch so positiven Effekten wie erhöhtem Komfort leider inzwischen auch immer mehr potenzielle Einfallstore für Cyberkriminelle“, sagt Ayten Öksüz, Expertin für Cybersicherheit bei der Verbraucherzentrale NRW. „Der Vergleich mag drastisch klingen: Aber wem die Sicherheit seines Heimnetzwerks egal ist, der kann im Grunde genommen auch Fenster und Türen seiner Wohnung offenstehen lassen.“ Die Verbraucherzentrale NRW gibt deshalb Tipps rund um die Sicherheit von Router, WLAN und drahtlosen Geräten bei sich zu Hause.

- **Router sicher machen: Ungebetene Gäste technisch aus-sperren**

Zwar ist die Einrichtung eines Routers dank des Prinzips „Plug & Play“ (in etwa „Einstecken und Loslegen“) heute kinderleicht, jedoch sollten Verbraucher:innen das Gerät besser nicht in allen Punkten in den Werkseinstellungen belassen. Der erste Schritt sollte sein, bei der Einrichtung ein neues Geräte- sowie WLAN-Passwort zu vergeben. Hier gilt grundsätzlich: Je länger, desto bes-

ser. Wörter aus dem Wörterbuch, einfache Zahlenreihen, Namen oder Geburtsdaten - generell alles, was leicht zu erraten sein könnte - sollten dabei nicht enthalten sein. Für zusätzliche Sicherheit sorgen Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern sowie Sonderzeichen, die vor allem bei kurzen Passwörtern (hier mindestens acht Zeichen) verwendet werden sollten. Bei der Verschlüsselung des Netzwerks sollte unbedingt der WPA2-Standard gewählt werden.

- **Gast-WLAN**

Jeder kennt es: Man hat Freunde oder Familienangehörige zu Besuch und diese möchten sich mit dem WLAN verbinden, um ihr mobiles Datenvolumen nicht belasten zu müssen. Doch auch seinen Gästen sollte man nicht uneingeschränkter Zugriff auf das eigene Heimnetzwerk geben. Denn es kann sein, dass diese unwissentlich Schadsoftware auf ihren Geräten haben, die sich dann im eigenen Heimnetzwerk ausbreiten kann. Stattdessen bieten viele moderne Router die Möglichkeit, eines oder mehrere separate Gastnetzwerke anzulegen, die vom kritischen Heimnetzwerk getrennt sind. Ein separates Netzwerk empfiehlt sich auch für Smart-Home-Geräte. Sollten diese über mögliche Sicherheitslücken von Kriminellen gehackt werden, kommen die Angreifer nicht über dasselbe Netzwerk auf persönliche Geräte



Foto: VZ NRW/adpic

wie Tablet oder Computer.

- **Starke Passwörter wählen**

Für die Nutzung von Smart-Home-Geräten müssen in der Regel Benutzerkonten angelegt werden, die mit Passwörtern zu versehen sind. Auch hier gilt es, für jeden Account ein eigenes, starkes Passwort zu wählen. Denn sind an das Internet angeschlossene Geräte mit keinem Passwortschutz oder nur mit voreingestellten Standardpasswörtern geschützt, sind diese besonders anfällig für das unbefugte Aufspielen von Schadsoftware. Passwörter sollte man deshalb niemals an Dritte weitergeben. Gut für die Sicherheit ist es auch - wenn möglich - die Zwei-Faktor-Authentifizierung zu aktivieren, da diese prinzipiell die Sicherheit beim Zugriff auf smarte Systeme erhöht.

- **Sich vor dem Kauf informieren**

Vor und nach dem Kauf sollte man sich darüber informieren, wie es bei den Geräten um Datenschutz und IT-Sicherheit bestellt ist. Welche Daten fallen bei der Nutzung an? Werden Daten verschlüsselt übertra-

gen? Wie lange und wie häufig wird das Gerät mit Sicherheitsupdates versorgt? All das sind Aspekte, die für die Sicherheit des gesamten Smart Homes entscheidend sind.

- **Updates installieren**

Generell sollte man darauf achten, sowohl den Router als auch alle im Netzwerk befindlichen Geräte auf dem neuesten Stand zu halten und regelmäßig Firmware- oder Software-Updates zu installieren. Im besten Fall aktualisieren sich diese sogar automatisch. Sind Geräte in die Jahre gekommen und entsprechen nicht mehr den geltenden Sicherheitsstandards oder werden nicht mehr mit Sicherheitsupdates versorgt, sollten diese entweder durch neue ersetzt werden oder zumindest aus dem kritischen Netzwerk ausgeschlossen werden.

Weiterführende Infos und Links

- Weitere Infos rund um das Smarte Home: www.verbraucherzentrale.de/node/6882
- Starke Passwörter - so geht's: www.verbraucherzentrale.de/node/11672

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- **DRUCK** Satz.Druck.Image.
- **WEB** 24/7 online.
- **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Petra Saggel

FON 05259 932444

E-MAIL p.saggel@rautenberg.media



Fit und aktiv mit einem starken Beckenboden



Foto: pikselstock/shutterstock.com/Ontex/akz-o

Es ist nie zu spät, um den Körper in Schwung zu bringen. Auch Menschen mit Inkontinenz können ein aktives Leben in Gesellschaft führen - wenn sie ihren Beckenboden fit machen. Millionen Menschen in Deutschland leiden darunter, doch noch immer ist Inkontinenz ein Tabu-Thema. Niemand spricht gerne darüber, un-

freiwillig Urin zu verlieren. Vielen fehlt zudem das nötige Wissen, um sich mit dem Thema auseinanderzusetzen. So weiß zum Beispiel ein Drittel der Bundesbürger nicht wirklich, was der Beckenboden ist, wie eine repräsentative Umfrage von Ontex Healthcare Deutschland ergab. „Und jeder fünfte Befragte

glaubt sogar, dass Männer überhaupt gar keinen Beckenboden haben“, sagt Detlef Röseler, Geschäftsführer des auf Inkontinenzprodukte spezialisierten Unternehmens. Dabei können Männer und Frauen ihre Blasenschwäche mit regelmäßigem Training in den Griff bekommen. Denn der Beckenboden ist nichts anderes als ein Muskelgeflecht. Es bildet den Boden für Becken und Bauchorgane. Schwangerschaft, Blasensenkung, Prostataoperationen oder Übergewicht können das Muskelgeflecht schwächen und zu Inkontinenz führen. Mit spezieller Gymnastik gewinnen Betroffene wieder mehr Kontrolle über ihre Blase. Wer zum Beispiel regelmäßig mit der Kegelübung trainiert, lernt die Schließmuskeln anzuspannen, zu halten und anschließend wieder zu entspannen. So wird die Übung richtig ausgeführt:

- Setzen Sie sich bequem hin.
- Atmen Sie aus und spannen Sie dabei Ihre Schließmuskeln an. Halten Sie die Spannung

für 3 Sekunden.

- Atmen Sie ein und entspannen Sie die Muskeln für 3 Sekunden.
- Wiederholen Sie dies zehnmals. Führen Sie diese Übung zweimal täglich durch.

Mit zunehmender Stärkung des Beckenbodens können Spannung und Anspannung zwei Sekunden länger gehalten und die Übung häufiger in den Tagesablauf eingebaut werden. Auch Kniebeugen oder Yoga-Übungen stärken den Beckenboden.

Wer wegen des Trainings unsicher ist, sollte vorher den Arzt um Rat fragen. Je nach Schweregrad der Inkontinenz gibt der Mediziner ein Rezept für die notwendigen Pflegeprodukte. „Mit regelmäßigem Beckenbodentraining, eventuell kombiniert mit einem dezenten Hygieneprodukt, steht einem aktiven Leben außerhalb der eigenen vier Wände nichts im Weg“, so Ontex-Geschäftsführer Röseler.

Mehr Infos zum Thema Inkontinenz finden Sie auf www.inkontinenz.de (akz-o)

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven.

Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.



Senioren-Park carpe diem

Tel.: 052 53/40 47 -0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Foto: Hero Images/gettyimages.com/Ontex/akz-o



Mobil durchs Leben

Infos und kostenlose Beratung unter:

052 53 868 4777



aufstehsessel



elektromobile



treppenlifte

Es ist ein guter alter Brauch, wo repariert wird da kauft man auch.

Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg (ehemalige Tourist-Information)

prima-aktiv.de

Zuzahlungen für Medikamente und Co.

Wann kann ich mich befreien lassen?

Wenn es nur ab und zu vor- kommt, tut es vielen gesetzlich Versicherten nicht weh: Die fünf oder zehn Euro, die sie für ein per Kassenrezept verschriebenes Medikament in der Apotheke draufzahlen müssen. Anders sieht es aus, wenn sie dauerhaft verschiedene Medikamente benötigen.

„Betroffene mit geringem Einkommen müssen keine Angst haben, sich nötige Medikamente nicht leisten zu können“, erklärt Thorben Krumwiede, Geschäftsführer der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD). „Auf Antrag befreit die Krankenkasse Versicherte für das aktuelle Jahr von weiteren Zuzahlungen, wenn sie an ihre so genannte persönliche Belastungsgrenze stoßen.“ Diese Grenze ist erreicht, wenn Versicherte zwei Prozent ihres jährlichen Bruttoeinkommens für Zuzahlungen aufgewendet haben. Für chronisch Kranke gilt eine niedrigere Belastungsgrenze von einem Prozent. Gesetzlich Versicherte müssen nicht nur für Medikamente, sondern auch für sonstige Hilfs-, Arznei- und Verbandsmittel oder eine stationäre Krankenhausbehandlung Zuzahlungen zwischen fünf und zehn Euro leisten. Diese werden in die persönliche Belastungsgrenze eingerechnet.

Wie stelle ich den Antrag?

Einen Antrag auf Befreiung von der Zuzahlung stellen gesetzlich Versicherte bei ihrer Krankenkasse, das dafür notwendige Formular ist bei der jeweiligen Kasse erhältlich. Der Antrag wird zusammen mit Belegen über die bereits geleisteten Zuzahlungen sowie Einkommensnachweisen bei der Krankenkasse eingereicht. Für chronisch Kranke gilt: Sie müssen dem Antrag einen Nachweis ihres Arztes oder ihrer Ärztin über die Erkrankung beifügen. Bei Bewilligung sind die Versicherten bis zum Jahresende von Zuzahlungen befreit. Im laufenden Jahr bereits zu viel geleistete Zuzahlungen werden

zurückerstattet.

„Gesetzlich Versicherte sollten ihre Belege über geleistete Zuzahlungen sorgfältig aufbewahren“, sagt Thorben Krumwiede. „Eine Befreiung lässt sich noch für vier Jahre rückwirkend beantragen.“ Gut zu wissen: Wenn

schon am Jahresanfang feststeht, dass sie die Grenze erreichen werden, können sich Versicherte von ihrer Krankenkasse im Voraus von Zuzahlungen befreien lassen. Sie müssen dann die Belege nicht sammeln, sondern überweisen vorab

den gesamten Betrag in Höhe der Belastungsgrenze an ihre Krankenkasse. Weitere kostenfreie Informationen gibt es bei der UPD unter 0800/011 77 22 sowie auf www.patientenberatung.de (akz-o)



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Vereinbaren Sie gleich ein persönliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg





Attraktiver & cleverer Lüftungskomfort in der Küche

Dicke Luft und unangenehme Essensgerüche, die sich während des Kochens und Bratens überall verteilen, müssen nicht sein. „Dagegen helfen effiziente Abluft- und Umluft-Lüftungssysteme: Von der smarten, blickfangenden Design-Attraktion über einer Kochinsel bis zu dezenten oder fast völlig unsichtbar integrierten Lösungen für Lifestyle-(Wohn)Küchen“, so Volker Irlé, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V.

Forelle blau. Ein sehr würziger Eintopf oder Auflauf. Überbackene Zwiebelsuppe. Scharf angebratenes Fleisch. Käsefondue. Pizza Quattro Formaggi. So köstlich das fertige Gericht auch schmeckt, während des Kochens, Bratens, Backens oder Grillens und insbesondere danach soll die Luft in der (Wohn)Küche wieder geruchsfrei und angenehm frisch sein. Das managen Dunstabzüge mit leisen, sparsamen, leistungsstarken und langlebigen Motoren plus einer sehr effizienten Filtertechnik, sodass die umgebenden

Möbel vor Fett-/Ölpartikeln und Dampfschwaden geschützt sind und unangenehme Gerüche aus der Luft entfernt werden. Beispielsweise auch mithilfe optionaler Umluft-Hochleistungsfilter mit ihrer sehr hohen Geruchsreduzierung. Sie halten übrigens auch luftgetragene Pollen zurück und deaktivieren Allergene im Filter, was für alle Allergiker eine besondere Erleichterung ist. Oder wartungsfreie, selbstreinigende Umluftfiltersysteme, die sich z. B. auf der Basis eines thermokatalytischen Verfahrens regenerieren und so für gute Luft sorgen. „Das Schöne an den neuen Lüftungskonzepten ist darüber hinaus, dass für jeden Lifestyle, jedes Haushalts-Budget und jede Raumgröße etwas dabei ist“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irlé. Das kann - je nach persönlichem Einrichtungs- und Lebensstil - ein Hingucker über der Kochinsel in einer offenen Wohnküche sein wie z. B. eine attraktive Insel- oder Deckenhaube mit Liffunktion. Neben einer effizienten Lüftung

und Geruchsbeseitigung ziehen sie aufgrund ihrer außergewöhnlichen Optik schnell die Blicke auf sich. Integrierte Effekt- und Ambiente-Beleuchtungen unterstreichen ihre Eigenschaft als ikonisches Designobjekt. „Die zunehmende Urbanisierung und damit verbundene Verdichtung in Ballungsräumen führt dazu, dass Wohnräume in Zukunft kleiner ausfallen“, konstatiert Volker Irlé. Hier sind platzsparende, funktionale Lösungen gefragt, beispielsweise dezente bis nahezu unsichtbar integrierte Lüftungskonzepte: z. B. vollintegrierte Dunstabzugshauben, die flächenbündig in einen Oberschrank über dem Kochfeld eingebaut werden. Bei geschlossener Möbelfront (mit Schranktür oder praktischem Klappensystem) sind sie nicht zu sehen - sozusagen undercover. Erst bei Inbetriebnahme werden sie sichtbar und zeigen dann, was so alles in ihnen steckt. Zum Kochen, Braten & Dünsten wird einfach ihr eleganter Glasschirm mit integrierter TouchControl-Bedienung ausgeklappt und schon sind Lüftung und Beleuchtung aktiviert. Beim Zuklappen schalten sich die vollintegrierten Dunstabzugshauben dann wieder aus. Diese neuen Einbaumodelle können sich in Höhe, Tiefe und Materialstärke flexibel den jeweiligen Abmessungen der Küchenmöbel anpassen. Und der Oberschrank lässt sich trotz flächenbündigem Einbau sogar noch nutzen, da rechts und links vom Kamin Stauraum in Form von Ablagen zur Verfügung steht. Sehr raffiniert: Die Dunstabzugshaube verbirgt sich unsichtbar in einem decken- oder wandhängenden Regalsystem. Es besteht aus Modulen in wählbarer Höhe und Breite. Die Regal-Module lassen sich beliebig erweitern und anhand eines umfangreichen und integrierbaren Zubehörsortiments ganz auf den persönlichen Bedarf abstimmen. Außerdem können sie - wie der Dunstabzug - mit integrierten LED-Leuchtpanelen ausgestattet werden. Wahlweise kühle, weiße oder wärmere Lichtnuancen sorgen dann für die gewünschte Arbeits- oder Wohlfühl-atmosphäre. Dies und mehr lässt sich übrigens auch per App ein-



Prämierte, kompakte 2in1-Einheit, z. B. ideal für Kochinseln, ausgestattet mit einem leistungsstarken, energieeffizienten Lüftungskonzept und einem regenerativen Filtersystem. Optional mit schicker Drehknebelsteuerung. (Foto: AMK)

stellen oder mit einem Sprachassistenten. Einen sehr dezenten und effizienten Lüftungskomfort bieten auch Kochfelder mit integriertem Dunstabzug, die in verschiedenen Breiten erhältlich sind, je nachdem wie viel Platz zur Verfügung steht. Das muss nicht viel sein (ab 60 cm), denn diese 2in1-Lösungen lassen sich auch in kleinen Küchen realisieren. Mit so einem Downdraftsystem erwirbt man gleich zwei leistungsstarke Performer in einem Einbaugerät: ein leicht und intuitiv zu bedienendes Induktionskochfeld mit einem Abzug, der die Schwaden und Gerüche direkt am Ort des Entstehens nach unten absaugt. In offenen Wohnküchen sind solche Planungen ebenfalls sehr beliebt, da Kochfeld und Abzug eine kompakte Einheit bilden, die sich überall einplanen lässt. „Ob Umluft- oder Abluftbetrieb ist Geschmackssache sowie abhängig von den architektonischen Gegebenheiten, baulichen Möglichkeiten und auch vom Nutzerverhalten“, sagt AMK-Chef Volker Irlé. „Wir empfehlen, sich in einem Küchenfachgeschäft, Küchenstudio oder Möbelhaus mit Küchenfachabteilung ganzheitlich beraten zu lassen. So findet man gemeinsam schnell zu seinem persönlichen optimalen Lüftungskomfort.“ Beispielsweise in Form eines außergewöhnlichen Designobjekts an der Wand, Decke oder über einer Insel. Als attraktive, jedoch eher dezente 2in1-Einheit (Kochfeld mit Abzug). Oder clever unauffällig als vollintegrierte Dunstabzugshaube im Oberschrank. (AMK)

BORGENTREICHER BAUMSCHULEN

**Inh. Thorsten Koch
- Gärtnermeister -**

34434 Borgentreich · Telefon 056 43 / 945 50
Mobil 01 72 / 746 42 68



**Verwandeln Sie mit uns Ihren Garten
in eine Wohlfühloase!!!**

**Hier finden Sie alles was Sie
für Ihren Garten brauchen**



Wir freuen uns auf Sie!!!

Sie finden uns im Borgentreicher Gewerbegebiet Keggenriede

Öffnungszeiten:

Montag -Freitag 8.00 - 18.00 Uhr · Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Vitalkur für den alten Baumbestand

So bekommen wertvolle Gehölze mehr Kraft zum Leben



Bereits geschädigte Bäume können mit biologischen Vitalkuren neue Lebenskraft gewinnen und noch lange durch ihre Schönheit erfreuen.

Foto: djd/www.waldleben.eu/
Baumtechnik Scherer

Was gibt es Schöneres als Gärten und Parks mit einem alten Baumbestand? Bäume, die schon mehrere Menschengenerationen überdauern, sind nicht

nur von beeindruckender Ästhetik, sondern auch von besonderem Wert. Laut Naturschutzbund Deutschland (NABU) verarbeitet etwa eine 100 Jahre alte Eiche mit ihren bis zu 150.000 Blättern pro Jahr bis zu 6.000 Kilogramm Kohlendioxid, erzeugt bis zu 4.500 Kilogramm Sauerstoff und filtert bis zu einer Tonne Schadstoffe und Staub aus der Luft. Bis zu 6.000 Tierarten finden in ihrem Blattwerk, in der Rinde und im Wurzelwerk Schutz und Nahrung. Doch auch die unverwundlich wirkenden Baumriesen können unter Umweltstress leiden.

Natürliche Hilfe für das biologische Gleichgewicht

Grund genug also, den Bäumen und Gehölzen im eigenen Garten dabei zu helfen, gut zu wachsen und zu gedeihen. Bewährt haben sich biologische Vitalkuren wie das Präparat „Waldleben“, das auch manche Gartenbauämter zur Pflege al-

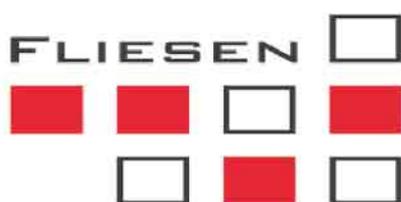
ter Straßenbäume einsetzen. Die rein natürlichen Inhaltsstoffe verbessern das biologische Gleichgewicht, nicht nur in der Pflanze selbst, sondern auch im Boden. Stoffwechsel und Regenerationsfähigkeit werden gestärkt, das mikrobielle Bodenleben und die Entwicklung lebenswichtiger symbiotischer Pilze, der sogenannten Mykorrhiza, werden gefördert. Unter www.waldleben.eu gibt es mehr Informationen zur Wirkungsweise und zum richtigen Einsatz. Die Anwendung durch Auftrag auf verholzte Pflanzenteile und Einbringung in den Boden ist unkompliziert und kann etwa mit einem manuellen Gartensprüher vorgenommen werden. Belaubte Pflanzenteile werden von unten besprüht. Erste Erfolge der Frischekur zeigen sich oft noch im selben Jahr durch verstärktes Blattwachstum und Neuaustrieb, eine nachhaltige Wirkung in den Folgejahren, etwa durch gesundes Pflanzen-

wachstum und wohlschmeckende Früchte bei Obstbäumen.

Optimale Startbedingungen für den Baumbestand von morgen

Vitale Kraft spendet die Behandlung aber nicht nur älteren Pflanzen, als Anwachshilfe bei Neuanpflanzungen oder Umpflanzungen leistet sie ebenfalls gute Dienste. Sie gibt Gehölzen optimale Startbedingungen und trägt so dazu bei, dass sich auch folgende Generationen an kräftigen, gesunden Bäumen erfreuen und von ihrem volkswirtschaftlichen Wert profitieren können. Und den taxiert der NABU für die 100-jährige Eiche auf mehr als 250.000 Euro - zum Beispiel für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, die Stabilisierung des Wasserhaushalts oder Schutzfunktionen gegen Wind, Lärm, Hitze oder Erosion. Die Bäume tun also einiges für uns Menschen - Zeit, dass wir ihnen etwas zurückgeben. (djd)

**Ihr
Fachmann
vor Ort!**



WIEGARD

Wohnen mit Keramik

34439 Willebadessen-Niesen – Über dem Sieke 12 – Tel. 05644/946339 – e-mail: sebastian.wiegard@t-online.de

Individuell und qualitativ gut „bedacht“

Eine große Auswahl an **Dachbaustoffen** gibt es bei uns!

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |
Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

www.evers-baustoffe.com

Kardiologe setzt kleinsten Schrittmacher der Welt ein

Gegen Herzrhythmusstörungen: Premiere am St. Ansgar Krankenhaus in Höxter



Elisabeth Kindervater aus Horn-Bad Meinberg (Mitte) bekommt am St. Ansgar Krankenhaus der KHWE mit der Kardiokapsel den kleinsten Herzschrittmacher der Welt eingesetzt (von links): Tara Mahieu (Teamleitung Pflege Kardiologie), Sabine Sprock (Pflegefachkraft), Deborah Ritter (Herzkatheterlabor), Elisabeth Kindervater, Chefarzt Dr. Bla Bzisk und Sabrina Grote (Leitung Herzkatheterlabor).

Höxter. Das Leben von Elisabeth Kindervater hängt vor zwölf Jahren an einem seidenen Faden. „Ein Herzschrittmacher rettet mir

das Leben“, erinnert sich die Horn-Bad Meinbergerin an damals zurück. Vor wenigen Tagen bekommt sie in der Klinik

für Kardiologie am St. Ansgar Krankenhaus der KHWE von Chefarzt Dr. Bla Bzisk den kleinsten Herzschrittmacher der Welt eingesetzt - ein lebensrettendes Geschenk pünktlich zu ihrem 70. Geburtstag.

Für das St. Ansgar Krankenhaus in Höxter ist die Operation eine Premiere. „Für mein Team und mich stellt diese neue und innovative Technologie mit der Kardiokapsel einen Meilenstein in der Herzschrittmacher-Therapie dar“, sagt Chefarzt Dr. Bla Bzisk, der die Klinik für Kardiologie seit einem Jahr leitet und Wissen und Zertifizierung zu dieser Methode mit in die Klinik gebracht hat. Und tatsächlich unterscheidet sich die so genannte Kardiokapsel zahlreiche von den herkömmlichen Schrittmachern. So ist sie beispielsweise weniger als ein Zehntel so groß, etwa so wie eine Vitamintablette oder eine Ein-Euro-Münze.

Die Kapsel ist ganze 24 Millimeter lang, hat einen Durchmesser von neun Millimetern und ist demnach klein genug, um über einen Katheter minimalinvasiv über die Leiste oder den Hals unmittelbar ins Herz eingebracht zu werden. Lästige Narben am Oberkörper bleiben also aus, auch geht die Operation im Vergleich mit nur 30 Minuten deutlich schneller. Aber dabei geht es nicht nur um Optik oder Schnelligkeit: Mit der Kardiokapsel entfallen die Risiken einer Infektion, die aber natürlich nie zu 100 Prozent zu vermeiden sind. Spätere mögliche Komplikationen wie das Verrutschen der

Kabel und Infektionen oder Verschlüsse der Venen, durch die die Kabel laufen, fallen weg.

„Ich hatte vor der Operation große Angst“, gibt Elisabeth Kindervater zu. Doch dass sie sich nur einen Tag später wieder so fit fühlt, problemlos das Bett verlassen und sogar nach Hause entlassen zu können, hat sie nicht für möglich gehalten.

Sobald die Kardiokapsel positioniert ist, wird sie an der Herzwand befestigt. Dr. Bla Bzisk: „Im Gegensatz zu herkömmlichen Schrittmachern sind weder Elektroden erforderlich noch muss operativ eine Tasche unter der Haut angelegt werden.“ Stattdessen wird das System mit winzigen Titanärmchen in der Herzwand verankert und gibt über einen Pol an der Spitze des Geräts die elektrischen Impulse für die Herzaktivität ab.

Trotz ihrer kleinen Größe, beträgt die geschätzte Lebenszeit der Kapselbatterie zehn Jahre. Das System reagiert auf den Aktivitätsgrad des Patienten, indem es die Schrittmachertätigkeit automatisch anpasst. Darüber hinaus ist der kleinste Herzschrittmacher der Welt für MRT-Untersuchungen aller Körperregionen zugelassen und hält dem Patienten so den Zugang zu den fortschrittlichsten diagnostischen Bildgebungsverfahren offen. Etwa eine halbe Million Menschen weltweit bekommen pro Jahr einen Herzschrittmacher implantiert, davon allein 80.000 in Deutschland.



Dr. Bla Bzisk mit der Kardiokapsel, dem kleinsten Herzschrittmacher der Welt.

Familien

ANZEIGENSHOP

Herzlichen Dank
Calender, im Dezember 2020

Hochzeit.
Wir haben uns endlich gefunden!
Herzlichen Glückwünsche anlässlich der Geburt

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

Natascha
ist da!

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

DANKSAGUN
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwagerbruders und Großvaters

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

WOHNUNG!
Moderne, Marktwert-Wohnung, 3 Z., 125 qm, 2-Bad, Balkon, vollst. Ausstattung, großer Keller, Garagenplatz, Komplex mit Pool, 2000 qm Grundstück, 2000 qm Grundstück, 2000 qm Grundstück

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Neues Ausbildungsjahr mit sechs neuen Azubis gestartet



(v.l.) Sascha Hofmann (Vorstand), Dana Giefers, Hendrik Berenes, Sudenaz Uz, Julius Rasche, Iman Vovarigova, Julius Kallnik, Jennifer Rühl (Ausbildungsverantwortliche)

Auch dieses Jahr war es der Vereinigten Volksbank eG eine Herzensangelegenheit, jungen Menschen aus der Region den Berufsstart zu ermöglichen. Die Chance auf eine zukunftsgerichtete, qualitativ hochwertige Ausbildung in unserer Region anbieten zu können, ist ein wichtiger Schritt für die neuen Auszubildenden, aber auch ein wichtiger Schritt für die Fachkräfte-Sicherungen von morgen in der Bank. Sechs neue Auszubildende wurden von der Ausbildungsleitung Jennifer Rühl zum Start in der Hauptstelle in Brakel begrüßt. An ihrem ersten Arbeitstag in der Bank wurden die sechs von drei Auszubildenden aus dem zweiten Ausbildungsjahr in die ersten wichtigen Themen begleitet. Aber auch der Vorstand Sascha Hofmann ließ es sich nicht nehmen, die neuen Auszubildenden persönlich zu begrüßen, denn dieses Ereignis ist der Startschuss in einen neuen Lebensabschnitt für die jungen Menschen. Danach ging es für die Auszubildenden eine Woche lang auf Schulung zusammen mit Auszubildenden von anderen Genossenschaftsbanken, um die ersten Grundlagen im Bankgeschäft und im Kundenkontakt kennenzulernen. So wurde allen der Einstieg in den Berufsalltag erleichtert und Sicherheit für den ersten Arbeitsalltag gegeben. Während ihrer

zweieinhalbjährigen bzw. dreijährigen Ausbildungszeit in den Geschäftsstellen und Fachab-

teilungen lernen die jungen Auszubildenden alle Facetten des Bankgeschäfts bzw. der IT-Welt von der praktischen Seite kennen, während die theoretischen Grundlagen von der Berufsschule in Höxter für die Banker und in Paderborn in Sachen Fachinformatik vermittelt werden. Überbetriebliche Trainings und Treffen runden die Ausbil-

dung ab. Für die kommenden Jahre plant die Vereinigte Volksbank eG weiterhin Ausbildungsplätze anzubieten - aber auch neue Wege in Sachen Nachwuchsgewinnung stehen auf der Liste: Somit wird die Ausbildung seit diesem Jahr auch ergänzt durch verschiedene Trainee-Programme. Es bleibt also spannend.

Reinigungskräfte (m/w/d)

mit guten Deutschkenntnissen für eine Klinik in Bad Driburg, Hinter dem Rosenberge gesucht.

Arbeitszeiten: Mo bis Fr 5:30 – 07:00 Uhr und Mo bis Fr von 8:00 – 10:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0178 9096140** oder unter <https://jobs.klueh.de/jobs-finden>

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere: Du bist das Mitteilungsblatt Brakel

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuaquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 03. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
25.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Brakel
 Bürgermeister Hermann Temme
 Am Markt 12 · 33034 Brakel
 · Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
 UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel. Zustellung ohne
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
 renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
 weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
 Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
 der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
 Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
 Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
 Fon 05259 932-444
 p.saggel@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitungungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
 Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
 ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages,
 Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
 me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Kaliningrad heute...
KÖNIGSBERGER Express
Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.
 Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Ge-
 sellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.
 Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonne-
 ment 44,00 Euro pro Jahr.
ABO-BESTELLUNG
 FON +49 (0) 2241 260-380
 FAX +49 (0) 2241 260-339
 www.koenigsberger-express.info



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
 mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG PRESSE VERTRIEB GmbH



AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

ARBEITSMARKT
Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob
 Arbeitszeiten nach Absprache
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH
 Frau Wegner
 ☎ 0176 18999024
 ✉ c.wegner@jolmes.de

Familien ANZEIGENSHOP
 FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 18,00€
 Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenbergberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung ab 6,99€
 *gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL
 ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL
 Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten
HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE
 der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen
 Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenbergberg.media>
Wir freuen uns auf Sie!
 ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 19. September

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Mittwoch, 20. September

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 21. September

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 22. September

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 23. September

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Sonntag, 24. September

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim

Bahnhoofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Montag, 25. September

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Dienstag, 26. September

Mühlen-Apotheke oHG

Mühlenstr. 27 a, 37688 Beverungen, 05273/367999

Mittwoch, 27. September

Apotheke St. Georg

Lange Str. 65, 37688 Beverungen, 05273/6081

Donnerstag, 28. September

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Freitag, 29. September

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Samstag, 30. September

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Sonntag, 1. Oktober

St. Vitus-Apotheke

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Montag, 2. Oktober

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Dienstag, 3. Oktober

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Mittwoch, 4. Oktober

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Donnerstag, 5. Oktober

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Freitag, 6. Oktober

Hirsch-Apotheke

Lange Torstr. 5, 34439 Willebadessen (Peckelsheim), 05644/1000

Samstag, 7. Oktober

Kiliani-Apotheke oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Sonntag, 8. Oktober

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070
Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Früh und sicher in die Automobilität starten

Das Begleitete Fahren ab 17 lohnt sich für Jugendliche



Beim BF17 sammeln Fahranfängerinnen und -anfänger begleitet und unterstützt hilfreiche Erfahrungen im Straßenverkehr. Foto: djd/v. Kummer/BF17-Kampagne

Mit dem Begleiteten Fahren ab 17 (BF17) können Jugendliche schon früher am Steuer sitzen und bereits vor der Volljährigkeit Auto fahren. Mit dabei ist stets eine Begleitperson, bevor es ab 18 Jahren alleine auf die Straße geht. Diese ist nicht nur Ansprechper-

son in unbekanntem Verkehrssituationen und kann mit Ratschlägen zur Seite stehen, sondern gibt auch Sicherheit und Unterstützung in der neu erlangten Automobilität der Jugendlichen. Um pünktlich zum 17. Geburtstag die Prüfbescheinigung zu erhalten und ein ganzes Jahr begleitet zu fahren, ist eine frühzeitige Anmeldung in der Fahrschule bereits im Alter von 16 ½ Jahren empfehlenswert. Die Fahrausbildung ist die gleiche wie bei älteren Personen.

So melden sich die Jugendlichen an
Für die Anmeldung zum BF17 sind ein gültiger Personalausweis, ein biometrisches Passfoto, die ausgefüllten Antragsformulare und die Unterschriften der Erziehungsberechtigten notwendig. Die Jugendlichen müssen zudem vorab einen Sehtest sowie einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren und die

entsprechenden Nachweise vorlegen. Auch Begleitpersonen sollten sich frühzeitig mit dem Thema befassen, da es einige Kriterien zu erfüllen gibt: Begleiten darf, wer über 30 Jahre alt ist, seit mindestens fünf Jahren den Führerschein besitzt und nicht mehr als einen Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg hat. Tipps zum Begleiteten Fahren gibt es unter www.bf17.de, einer Seite des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und der Deutschen Verkehrswacht (DVW), sowie auf Facebook und Instagram. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert.

BF17 hat viele Vorteile

Nach der Fahrschulzeit sammeln BF17 Fahranfängerinnen und Fahranfänger bis zu einem Jahr lang in Anwesenheit ihrer Begleitper-

sonen Erfahrungen im Straßenverkehr. Studien belegen, dass Teenager, die am Programm teilgenommen haben, im ersten Jahr des Fahrens ohne Begleitung rund 20 Prozent seltener an Unfällen beteiligt sind als Gleichaltrige, die unmittelbar nach der Fahrschule auf sich allein gestellt waren. Auch mit Blick auf die Kfz Versicherungsbeiträge wirkt sich das Begleitete Fahren ab 17 häufig positiv aus, wenn später ein eigenes Auto versichert oder das Fahrzeug der Eltern weiter mitbenutzt werden soll. Viele Versicherungen unterscheiden sich darin, ob bei der Nutzung für das Begleitete Fahren ab 17 die Beiträge gleichbleiben oder sich erhöhen. Ist BF17 in der Familie geplant, kann eine frühzeitige Nachfrage bei der eigenen Kfz-Versicherung sinnvoll sein. (djd)

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 Autoservice 

Josef Breker 

Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.GO1A.DE

Kfz-Meisterbetrieb
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Beverungen 05273 / 3630-0
Höxter 05271 / 9732-0

Service Nutzfahrzeuge Audi Service

info@autohaus-seibert.de

 **JAC MOTORS**  

Auto SOMMER 

...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de